

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 22

**Zeckenimpfung
Impfen Sie sich jetzt bei uns.**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 Muttenz
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für Muttenz und Pratteln

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Freitag, 15. Mai 2020 – Nr. 20



ETAVIS
KRIEDEL + CO

Ihr regionaler Elektriker.
061 465 65 65

ETAVIS Kriegel + Co. AG
St. Jakobs-Strasse 40, 4132 Muttenz
Tel. 061 465 65 65, Fax 061 465 65 66

Redaktion Muttenz 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Abo-Ausgabe Muttenz/Grossauflage Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer

Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hellag.ch

Stephan Burgunder bleibt Gemeindepräsident



Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20

Landrat Stephan Burgunder von der FDP bleibt für eine weitere Amtsperiode Prattler Gemeindepräsident. Als einziger Kandidat wurde er diese Woche in stiller Wahl bestätigt. Im ausführlichen Interview spricht er über den Umgang seiner Gemeinde mit der Corona-Krise. Foto Archiv PA

Seite 17

JK HÖRBERATUNG DORNACH-ARLESHEIM

HAPPY TO HEAR

Friedensgasse 12
4143 Dornach
Tel 061 703 00 01
E-Mail info@Hoerberatung-Dornach.ch
Web www.Hoerberatung-Dornach.ch



Festival vom Baselbieter Kalbsbäggli

Saltimbocca, Spiessli,
Geschnezeltes, Plätzli paniert

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

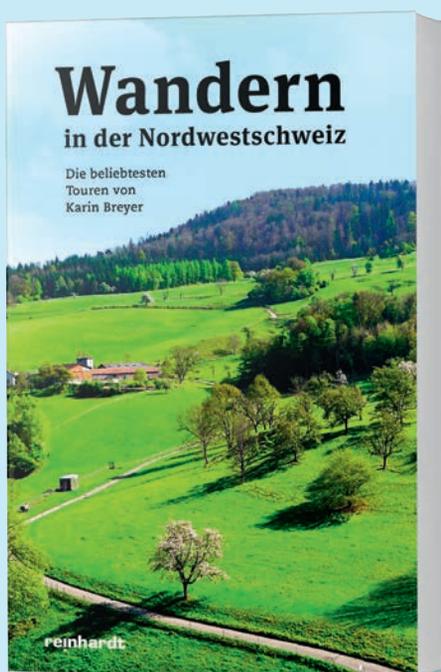
AZA 4132/4133 Muttenz/Pratteln



Danke

Allen Kundinnen und
Kunden für ihr Vertrauen.
Wir sind für Sie da.

In der aktuellen Krise braucht es unsere Solidarität. Wir danken allen für ihre Leistungen in dieser besonderen Zeit.
 Bleiben Sie gesund.



ABSCHALTEN ABWECHSLUNG ABENTEUER

Karin Breyer

Wandern in der Nordwestschweiz

160 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2424-3

CHF 19.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Erste Hilfe

Wie Leben retten, ohne Leben zusätzlich zu gefährden?

Wie soll man in Zeiten von Corona Erste Hilfe leisten? Samariterin Sylvia Vogt gibt Auskunft über das richtige Verhalten.

Von Tamara Steingruber

Trotz Lockerungen des Bundesrates gilt immer noch die aussergewöhnliche Lage und die damit verbundenen Verhaltensregeln wie Abstand halten. Da stellt sich die Frage, wie unter diesen Voraussetzungen Erste Hilfe geleistet wird, wenn man zwangsläufig anderen Menschen nahekommt. Darf man überhaupt Erste Hilfe leisten? Auf Anfrage des Muttenzer Anzeigers gab Sylvia Vogt, Kursleiterin der Samariter Muttenz Auskunft. «Das Gesundheitsdepartement Basel-Stadt, die Stiftung Ersthelfer Nordwestschweiz und die Sanität Basel haben sich auch in Zeiten des Coronavirus entschieden, dass das FirstResponder-System weitergeführt wird.» Grundsätzlich gilt – unabhängig von Corona – der Eigenschutz geht vor. Und in der aktuellen Situation ist es eine persönliche Entscheidung, ob man Erste Hilfe geben will und kann. Das mindeste an Nothilfeleistung ist aber auf jeden Fall, dass man die Ambulanz verständigt und



Um eine Ansteckung zu vermeiden, sollten bei Erste-Hilfe-Massnahmen Handschuhe und ein Mundschutz getragen werden. Foto Adobe Stock

nach Möglichkeit wartet, bis diese eintrifft.

Wie aber kann man eine Beatmung oder eine Herzdruckmassage durchführen, ohne den Patienten oder sich selbst zu gefährden? «Der Beatmung wird generell nicht mehr so viel Beachtung geschenkt», meint Sylvia Vogt. Wichtiger ist die Herzdruckmassage. Wenn ein Mensch bewusstlos ist, bedeutet das, dass das Gehirn alle Körperfunktionen eingestellt hat. Mit der

Herzdruckmassage wird weiterhin Blut durch den Körper gepumpt, sodass die Funktionen lebenswichtiger Organe aufrechterhalten werden. Wenn es sich beim Patienten um eine fremde Person handelt, werden Einweghandschuhe und eine Mundschutzmaske dringendst empfohlen. Auch dem Patienten selbst kann ein Tuch über Mund und Nase gelegt werden.

Bei Personen, die im eigenen Haushalt leben, leistet man wie im-

mer den Fähigkeiten entsprechend Erste Hilfe wie unter normalen Umständen. Es kann, aber muss nicht zwingend Schutzkleidung getragen werden.

Weil mit einer frühzeitigen Reanimation erfahrungsgemäss bleibende Schäden erheblich minimiert und gar verhindert werden können, ist es absolut gerechtfertigt, dass nach wie vor aktiv Erste Hilfe gegeben wird.

Weiterhin Blutspende

Damit möglichst viele Menschen mutig und kompetent Erste Hilfe leisten können, geben die Samariter Muttenz ihr Wissen in verschiedenen Kursen weiter. Jedoch hat sich auch der Samariterverein an die Vorgaben des BAG zu halten, wonach alle Vereinstätigkeiten bis zum 8. Juni verboten sind. Weder Übungen noch Kurse können demnach stattfinden.

Eine Ausnahme gilt für die die Blutspende, da weiterhin Blutkonserven benötigt werden. Diese führen die Samariter aber mit strengsten Kontrollen durch. Erfreulicherweise konnten sich im März trotz Corona 67 Personen entscheiden, ihr Blut zu spenden. Ebenfalls sind die Samariter beim Notteam Pflege der Gemeinde Muttenz in Bereitschaft und eine Samariterin war im Abklärungszentrum in Münchenstein im Einsatz.

Schule

Schulbetrieb unter besonderen Vorkehrungen

Die Freude bei den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen sei riesig gewesen, als sie nach acht Wochen im Home-Learning durch die Lehrpersonen und die Eltern, am 11. Mai endlich wieder zur Schule gehen durften, heisst es vonseiten der Primarschulleitung. Die Zeit im Fernunterricht und die Vorbereitungen auf die Wiedereröffnung der obligatorischen Schulen waren für das Personal eine intensive Zeit. Alles andere als einen stressfreien Alltag erleben gerade auch die Primar- und Sekundarschulen in Muttenz. Seit Montag findet in den Schulen wieder Präsenzunterricht statt – unter dem Schutzkon-

zept des Bundesamts für Gesundheit und des Kantons. Von Normalität ist also längst noch nicht zu sprechen. Für die Schülerinnen und Schüler gelten zwar die Abstandsregeln untereinander nicht, nur zwischen Lehrpersonen und Schülern. Beim Eintritt in das Schulzimmer und mehrmals täglich werden die Hände gewaschen. Auf das Händeschütteln zur Begrüssung und zum Abschied wird nach wie vor verzichtet. Essen und Getränke dürfen nicht geteilt werden. Das Tragen von Mundschutzmasken und Einweghandschuhen ist nicht empfohlen. Die Eingangstüren in die Schulhäuser bleiben durchgehend geöffnet

und die Türen zu den Klassenzimmern werden vor Unterrichtsbeginn nur von den jeweiligen Lehrpersonen geöffnet und anschliessend wieder geschlossen. So wird vermieden, dass die Türgriffe unnötig berührt werden müssen. Für deren Reinigung haben die Lehrpersonen ein Flächendesinfektionsmittel erhalten. In den Schulen und Kindergärten dürfen sich nur die Schüler und Mitarbeitende der Schule aufhalten. Eltern dürfen ihre Kinder nur bis vor den Eingang begleiten.

Im Sportunterricht wird darauf geachtet, dass Lehrpersonen und Kinder keinen Körperkontakt haben. Schwimmunterricht findet

noch nicht statt, solange die Hallenbäder geschlossen sind.

Vor den Sommerferien wird es keine zeugnisrelevanten Noten mehr geben. Um die Fortschritte der Schüler festhalten zu können, werden lediglich Lernkontrollen durchgeführt. Die Eltern werden weiterhin über die Lernfortschritte ihrer Kinder informiert. Elterngespräche werden online per Videokonferenz geführt.

Gehört ein Kind oder eine Person, die im selben Haushalt lebt, zur Risikogruppe, wird von der jeweiligen Klassenlehrperson ein Konzept erstellt, um die Beschulung zu Hause weiterzuführen.

Tamara Steingruber

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 **TEL. 061 823 70 80**
Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttenz Schlosstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Zeit für die Rosenpflege!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Sylvain Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Frühlingszeit – Rasenzeit
Selbstständiger Landschaftsgärtner
übernimmt zuverlässig Rasenarbeiten, Vertikulieren und Neusaat.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

Wir **suchen** ein **Haus; Leimental** oder Birsektal. **Einfach, klein, nostalgisch.** Hausteil mit **Garten**, Schopf oder Bastelraum. **Naturnah.** Sucht Ihr Haus einen Nachfolger? Denken Sie bitte an uns:
079 424 31 76 ca. 460'000.–

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein

Zu vermieten in Ettingen
4½-Zimmer-Wohnung, 95 m²

In kleinem MFH, Hochparterre, Nähe Wald, Einbauküche mit GWM, Balkon, sep. WC, Cheminée, Bodenheizung
Miete Fr. 1680.– + NK 290.–
Einzelgarage kann dazugemietet werden.

Kontakt: 079 261 79 48



Ihr Auftrag ermöglicht Menschen mit Behinderung eine qualifizierte Arbeit und sichert 140 Arbeitsplätze.

Unsere Dienstleistungen und Produkte sind vielfältig, orientieren sich am Markt und schaffen einen sozialen Mehrwert:

Grafisches Service-Zentrum, Elektronische Datenverarbeitung, Treuhand, kreativAtelier, Gastronomie, Flohmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!


Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77



Ihre Spende in guten Händen
Spendenkonto 40-1222-0

An dieser Stelle
könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. –
Dass es gelesen wird,
beweisen Sie – eben haben Sie diese
Zeilen gelesen.



Graziös **Skandalös**

Landet Plastik im Wasser, leiden sogar die Meeresbewohner in der Antarktis darunter.
Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: oceanare.org



stClaraspital
In besten Händen.

Offen für alle.

Wir sind für alle Versicherten da.

In unserem hochspezialisierten Tumorzentrum und dem universitären Bauchzentrum Clarunis bieten wir eine wegweisende Behandlung auf internationalem Niveau. Und zwar für alle Versicherten. Wir sind ein privat geführtes Akutspital mit verschiedenen Spezialitäten und dem Betreuungsstandard eines Privatspitals. Wir stehen für eine persönliche, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Behandlung, Pflege und Betreuung. Dass Sie während Ihres Aufenthalts die gleichen Ansprechpartner haben, liegt uns genauso am Herzen wie Mitarbeitende, die sich einfühlsam für Sie engagieren.

Übrigens: Das Claraspital ist mit seiner Notfallstation 365 Tage im Jahr, rund um die Uhr für Sie da. claraspital.ch 

Wald

Waldpflege im Klimawandel



In den Baselbieter Wäldern braucht es aufgrund von Trockenheitschäden mehr Pflegeaufwand – auch in der Birsfelder Hard.

Foto Archiv BA

4,4 Millionen Franken für die Baselbieter Waldpflege in trockenen Zeiten.

MA. Der Wald bietet wichtige grundlegende und öffentliche Leistungen, wie die Reinigung von Luft, die Filtrierung von Wasser, den Schutz vor Naturgefahren sowie einen Naturraum zur Erholung der Bevölkerung. Zudem sind Wälder Ökosysteme, die auch abseits von Naturschutzgebieten eine grosse Biodiversität beheimaten und Quellen verschiedenster Ressourcen sind. Die Folgen des extremen Wassermangels im Sommer 2018 wurden im Frühling 2019 sichtbar. Vor allem grosse, ältere Bäume sind abgestorben und haben Lücken im Wald hinterlassen – insbesondere auch in der von Trockenheit aufgrund ihres kiesigen Untergrunds speziell betroffenen Hard in Birsfelden und MuttENZ.

Aufwendige Pflege

Aus Sicherheitsgründen für die nachfolgenden Arbeiten im Wald sowie entlang von Strassen und Wegen mussten und müssen die betroffenen Bäume gefällt werden. Dort, wo die natürliche Wiederbewaldung durch die Konkurrenz aufkommender Krautvegetation (insbesondere der Brombeere) schwierig ist, wird die Jungwaldpflege aufwendiger und die Pflanzung neuer Bäume zur rascheren Lösung. Da diese ausserordentlichen Massnahmen zur Erreichung der übergeordneten, öffentlichen Ziele

der Walderhaltung beitragen, sind sie mit öffentlichen Beiträgen mitzufinanzieren, wie das Baselbieter Amt für Wald mitteilt. Der Regierungsrat unterbreitet dem Landrat deshalb eine Vorlage für die «Waldpflege im Klimawandel» mit Beiträgen für die Jahre 2020 bis 2023 in der Höhe von insgesamt 4,425 Millionen Franken.

Spätfolgen bis 2021

Mit diesen Mitteln sollen Massnahmen finanziert werden, die ab Sommer 2020 schrittweise eingeführt und umgesetzt werden. Für die Wiederherstellung bisheriger Schäden wurden bereits 2019 zusätzliche 700'000 Franken benötigt. Im Frühsommer 2020 sind jedoch weitere Schäden zu erwarten, die mit Mehrkosten verbunden sind. Bäume haben zwar Mechanismen, um mit extremer Trockenheit umzugehen, doch bringen die Folgejahre zu wenig Niederschlag, um den Mangel zu kompensieren, erhöht sich ihr Mortalitätsrisiko. Diese verzögerte Mortalität wird 2020 und je nach Wetter auch 2021 noch sichtbar werden.

Mit den aus dieser Ausgabenbewilligung freigegebenen Ressourcen sollen die folgenden Massnahmen ab Sommer 2020 schrittweise eingeführt und umgesetzt werden:

- Sicherung der Naturverjüngung und Reduktion der Mortalitätsverluste: Vorzeitige Einleitung der Verjüngung, unter Berücksichtigung potentieller Samenbäume geeigneter Baumarten,

Saaten von geeigneten Baumarten unter Schirm

- Ausscheidung und Pflege geeigneter Samenernte-/Generhaltungsbestände und Biotopbäume
- Beiträge an Wildschutz- und Wildregulierungsmassnahmen, zur Minimierung der Entmischung (Verlust von Baumarten) durch Verbiss
- Beiträge an die Optimierung bodengebundener Erschliessung (weniger Strassen mit besserer Wirkung und Befahrbarkeit durch moderne Forstfahrzeuge sowie zur Waldbrandbekämpfung)
- Befristete Stilllegung von Flächen mit hohem Anteil an toten Bäumen zur Beobachtung sowie als mögliche kostengünstige Variante der Wiederbewaldung
- Massnahmen mit Dienstleistungscharakter wie die Einrichtung und der Betrieb von Test- und Monitoringflächen, die Überarbeitung der pflanzensoziologischen Grundlagen sowie die Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere des waldpädagogischen Angebotes (Waldklimawochen).

«Waldpflege im Klimawandel» ist als Massnahme auch im «Statusbericht Klima; Handlungsfelder im Kanton Basel-Landschaft» vom 25. März 2020 aufgeführt. Der interdisziplinäre und verwaltungsübergreifende Statusbericht zeigt die Auswirkungen des Klimawandels auf, identifiziert die Handlungsfelder und stellt die möglichen kantonspezifischen Anpassungsmassnahmen zusammen.

Kolumne

Schwierige Zonenvorschriften

Vergleicht man die heutigen Zonenvorschriften mit denjenigen vor zirka 50 Jahren, so ist unschwer festzustellen, dass die Realisierung eines Wohnhauses in der Gegenwart wesentlich einfacher ist. Dies betrifft nicht nur die zu benötigende Landfläche, wie ich es in meiner Kolumne



Von
**Hanspeter
Jauslin**

vom 31. Januar 2020 dargestellt habe, sondern auch die äussere Gestaltung. So waren damals in den Wohnzonen für Hauptbauten nur Sattel- oder Walmdächer mit den entsprechenden Dachneigungen zulässig. In einem speziellen Paragraphen hat es zudem noch Folgendes geheissen: «Alle Bauten sind derart in ihre bauliche und landschaftliche Umgebung einzugliedern, dass eine befriedigende Gesamtwirkung erreicht wird. Dies gilt besonders für die Dachgestaltung und Firstrichtung der Bauten, Baumassenverteilung, Bauhöhe und Bauform sowie Material und Farbe.» Es ist deshalb nicht verwunderlich, dass sich vor einem halben Jahrhundert folgendes Gespräch ereignete:

Ich sehe den stattlichen jungen Herrn immer noch vor mir, wie er gezielt mein Büro in der Bauverwaltung betreten hat. «Stimmt es», fragte er mich etwas provokativ, «dass es in MuttENZ und vor allem am Wartenberg nicht einfach ist, ein Einfamilienhaus zu bauen?» Im Wissen um die obige Schilderung entgegnete ich ihm: «Ja, Sie müssen mit den grössten Schwierigkeiten rechnen!» Spontan antwortete der Bauinteressent: «Das gefällt mir an Ihnen, dass Sie so ehrlich sind.»

Der seinerzeitige Fragesteller hat sich dann aufgrund der damaligen Zonenvorschriften ein schönes Haus am Wartenberg bauen lassen und lebt dort mit seiner Frau, wie ich kürzlich feststellen konnte, immer noch glücklich und zufrieden! Ich hoffe, dass die beiden wie auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, vom Coronavirus verschont bleiben.

Verkehr**Nächtliche Arbeiten auf der A2**

MA. Im Rahmen des Erhaltungsprojekts Schänzli werden im Gebiet der Beton Christen AG Instandsetzungsmassnahmen an der Autobahngalerie sowie an der angrenzenden Stützmauer durchgeführt. Diese Arbeiten müssen aus Sicherheitsgründen während der Nacht ausgeführt werden. Seit 6. Mai sind die nächtlichen Spurbauten in Gang.

Auf der A18/A2 in Fahrtrichtung Basel erfolgt der Abbau der Normalspur noch in den Nächten bis Samstag, 16. Mai, jeweils von 19.30 Uhr bis 5 Uhr und in den Nächten vom Montag, 18. Mai, bis Donnerstag, 21. Mai, jeweils von 19.30 Uhr bis 5 Uhr. Witterungs- oder bauablaufbedingte Terminverschiebungen sind nicht auszuschliessen.

Nachrichten**Haarspray-Dose explodiert**

MA. In der Nacht von Samstag, 9. Mai, auf Sonntag, 10. Mai, kam es in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus an der Bahnhofstrasse in Muttenz zu einer Explosion. Verletzt wurde niemand, es entstand hoher Sachschaden, meldete die Polizei Basel-Landschaft.

Mehrere unbeteiligte Drittpersonen meldeten der Einsatzleitzentrale der Polizei einen lauten Knall in einem Mehrfamilienhaus. Vor Ort stellten die Patrouillen fest, dass es in einer Wohnung zu einer Explosion gekommen war. Dabei wurde unter anderem die gesamte Fensterfront nach ausseng gedrückt und die Scheibe komplett zerstört. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Die in der Wohnung anwesende Bewohnerin wurde bei der Explosion nicht verletzt. Die Explosionsursache ist noch nicht abschliessend geklärt. Im Vordergrund steht jedoch ein fahrlässiger Umgang mit einer Haarspraydose.



Bei der Explosion wurde die Fensterfront zerstört. Foto Polizei BL

Rezension**Wandern hinterlässt eine Glücksspur****Beliebte Wandertouren in der Nordwestschweiz und im Jura in einem Buch.**

Karin Breyer wandert sehr gern und hat bereits sieben Wanderbücher im Friedrich Reinhardt Verlag realisiert. Nun fasst sie ihre schönsten Touren in ihrem neuen Band «Wandern in der Nordwestschweiz» zusammen. Es sind 20 abwechslungsreiche Wanderungen zu Naturschönheiten, trutzigen Burgen und imposanten Schlössern. Auf schmalen Pfaden, durch wildromantische Wälder, liebliche Täler und pittoreske Dörfer, entlang rauschender Bächlein oder grosser Flüsse, mal steinig, mal auf sanftem Waldboden. Die beschriebenen Routen sind alle mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen.

In vier Jahreszeiten

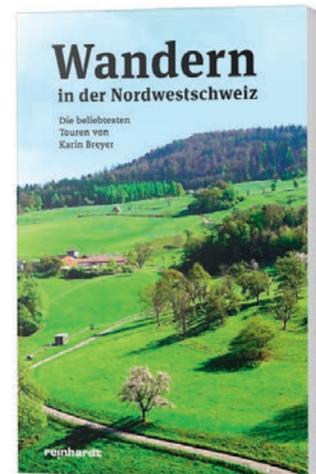
Dieses Büchlein möchte dazu inspirieren, die Wanderschuhe zu schnüren und sich auf den Weg zu machen in die prachtvolle Natur in der Nordwestschweiz und im Jura. Ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter – zu jeder Jahreszeit gelingt das Eintauchen in eine faszinierende Welt der Sinnesfreuden. Da ist eine Symphonie der Düfte und Töne, der Wind weht um Nase und Ohren, die Sonne blinzelt ins Gesicht, da ist die Schönheit der Blumen und die Poesie der Landschaft oder eine Stille, die nirgendwo sonst so choreografiert

wird. Wandern ist eine unerschöpfliche Quelle der Kraft, Schönheit und Zufriedenheit. Ein Erlebnis, das viele als Glück empfinden.

Die vorgestellten Touren sind bereits im Rahmen der Reihe «Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnemement» zwischen 2011 und 2013 erschienen. Drei Wanderungen stammen aus dem Wanderbuch «Wandern in der Schweiz. Aargau» und eine aus dem beliebten Band «Orte der Stille, Wege der Kraft». Die Wanderungen sind leicht bis mittelschwer, die reine Wanderzeit beträgt 2,5 bis maximal 4,5 Stunden.

In der ganzen Region

Im Frühling lässt sich die Natur herrlich in den Freibergen, auf dem Sonnenberg oberhalb Zeiningens oder bei den goldgelben Sternen in Oberwil entdecken. Wenn es im Sommer recht warm ist, locken die eher Schatten spendenden Wege wie der Fricktaler Höhenweg oder der zauberhafte Pfad entlang des geheimnisvollen Doubs im Jura. Goldene Herbsttage warten auf dem wildromantischen Burgenratweg bei Aesch, auf dem wunderschönen Buschberg bei Gipf, tolle Wy-Erlebnisse gibts rund um Mairsprach. Und wenn die ersten Schneeflocken fallen und sich die Landschaft allmählich in eine glitzernde Schneepacht verwandelt, ist es besonders schön im Gilgenbergland, Fünflibertal oder in den Freibergen. Wandern hinterlässt



20 Wanderungen mit Karin Breyer in einem Buch vereint. Foto FRV

zweifelsohne eine Glücksspur! In diesem Sinne: viel Freude, Erholung und Inspiration auf den Wegen.

Über die Autorin

Karin Breyer, Studium der Ethnologie und Literaturwissenschaft (M.A.), arbeitet als freie Autorin, Journalistin und Achtsamkeitstrainerin (MBSR). Sie wandert leidenschaftlich gerne auf Natur- und Kulturpfaden und bietet seit vielen Jahren Wandertage in den Schweizer Bergen und «Achtsames Wandern» an.

Anna Lou Althaus

Wandern in der Nordwestschweiz. Die beliebtesten Touren von Karin Breyer. 160 Seiten. ISBN 978-3-7245-2424-3. 19.80 Franken. Onlinebestellung: www.reinhardt.ch

Muttenz singt und klingt

Die Idee der AMS zum musikalischen Beitrag gegen das üble Virus fand erfreulichen Anklang. So waren an einem der letzten Sonntage um 18 Uhr über die Häuser hinweg feine Alphorn-Klänge zu vernehmen. Das Bild zeigt, wie eine Spielkapelle aus einem Garten des Breitequartiers das Corona-Lied und weitere Musikstücke zum Besten gab. Der Applaus der aus den Häusern gelockten Nachbarn für das nahezu halbstündige Konzert war wohlverdient! Allen, die zu solch musikalischen Auflockerungen beigetragen haben, gilt ein grosses Dankeschön!

Giorgio Hochstrasser, Muttenz

Freizeit

Sommerlager findet ziemlich sicher statt



Im Moment trifft sich das Team der Jubla Muttenz per Zoom zu digitalen Sitzungen.

Foto zVg

Das Team der Jubla Muttenz freut sich über die News vom Bundesrat! Wenn sich die Situation nicht verschlechtert, darf die Schar ins Sommerlager fahren. Das Sommerlager findet immer in den ers-

ten zwei Sommerferienwochen statt und ist offen für alle Kinder und Jugendlichen von 5 bis 15 Jahren. Dieses Jahr geht es nach Segnas (GR). Die Kinder erleben tolle Spiele, wunderschöne Natur, Mo-

mente für die Ewigkeit, und die eine oder andere Überraschung. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Website www.jubla-muttenz.ch.

Sophie Brunner für die Jubla

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe während der Notlage

MA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Die ausserordentliche Lage des Bundes dauert weiter an, das Versammlungs- und Veranstaltungsverbot gilt noch bis mindestens zum dritten geplanten Lockerungsschritt am 8. Juni. Der Muttenzer & Prattler Anzeiger verzichtet so lange auf einen Veranstaltungskalender, bis das Verbot aufgehoben, respektive gelockert wird.

Leserbriefe

Grosser Dank dem Chutz-Team

Der Lockdown hat unser Leben als Familie mit zwei Kindern im Primarschulalter in erheblichem Masse beeinflusst und tut es weiterhin. Homeschooling und -office waren nicht nur eine grosse Herausforderung, sondern haben uns in vielerlei Hinsicht einander nähergebracht. Seit Jahren haben wir ein Familienabonnement der Bibliothek. Wie gross war deshalb unsere Freude über die kreativen Ideen, die das Chutz-Team in dieser besonderen Zeit entwickelt hat, damit das Lesen und Medienvergnügen nicht zu kurz kommen. Alle Bewohnerinnen und Bewohner durften zu bestimmten Zeiten vor der Bibliothek ausranigierte Bücher und Medien gratis abholen. Ab dem 9. April wurden Online-Bestellungen mit Heimlieferservice gegen eine kleine Gebühr und ab dem 4. Mai ein Take-away-Service angeboten. Seit Montag, 11. Mai, ist die Bibliothek nun zu eingeschränkten Zeiten wieder geöffnet. Wir möchten allen Mitarbeiterinnen von Herzen für ihren ausserordentlichen Einsatz danken, den sie bisher geleistet haben und noch leisten werden, damit die Angebote der Bibliothek genutzt werden können. Schon jetzt freuen wir uns auf alle Veranstaltungen, die abgesagt oder verschoben werden mussten und hoffentlich bald stattfinden können.

Barbara und Marcel Lorenzetti Schraner

Parteien

Frischer Wind in der SP Muttenz

Die Sektion der SP ist mehr als ein Verein mit Statuten und Sitzungen. Sie ist die politische Heimat ihrer Mitglieder, es ist eine gemeinsame Hoffnung und der Ort, wo gesellschaftliche Veränderung entsteht. Wir alle engagieren uns für eine gerechte, offene und solidarische Gesellschaft.

Mit diesem Verständnis hat sich in diesem besonderen Frühjahr der Vorstand der Sektion Muttenz neu konstituiert. Sajan Pereppadan, Johannes Donkers (bisher), Julie von Büren, André Ackermann, Jacqueline Hohmann-Weibel, Yves Laukemann (bisher) und Susanne Holm (bisher) arbeiten als Team an unserem Ziel einer sozialdemokratischen Gestaltung der Gemeindepolitik und engagieren sich für die Idee einer lebendigen Gemeinschaft für alle!

SP Muttenz

Der Muttenzer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Kirchzettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Anstelle der Gottesdienste bietet die Ev.-ref. Kirchgemeinde bis auf Weiteres dreimal pro Woche das «Wort zum Tag». Telefon: 061 533 7 533 oder Video: <http://botschaft.refmuttenz.ch>. Beerdigungen im engsten Kreis können nach Absprache stattfinden.

Römisch-katholische Pfarrei

Wir sind für Sie da: Sie erreichen uns jederzeit unter Tel. 061 465 90 20.

Die Kirche ist für Sie während der Woche und an Sonn- und Feiertagen ganztags geöffnet.

Einkäufe und Besorgungen: Melden Sie sich beim Pfarramt, Tel. 061 465 90 20. Wir helfen Ihnen weiter.

Auf unserer Homepage halten wir Sie, sofern möglich, auf dem Laufenden und informieren Sie über Aktuelles.

Hope of Life: Die Generalversammlung ist auf unbestimmte Zeit verschoben.

Firmung in Muttenz: Sonntag, 9. August, 10.15 Uhr, für alle Firmlinge.

Erstkommunion in Muttenz: Sonntag, 30. August, 10.15 Uhr, für alle Erstkommunikanten.

Luftigbuntes Sommerfest 2020: wird verschoben auf 28./29. August 2021.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Aufgrund der aktuellen Lage betreffend das Coronavirus sind alle Anlässe im Gemeindezentrum Schänzli an der Pestalozzistrasse 4 bis auf Weiteres abgesagt.

Chrischona-Gemeinde Muttenz

Aufgrund der aktuellen Situation sind bis auf Weiteres alle Termine abgesagt.



Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag an redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Einsendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Buchstabensalat

Muttenez
Buchstabensalat

MA. Angesichts der Coronavirus-Isolation, in der wir uns alle befinden, ist es dem einen oder anderen vielleicht etwas langweilig. Im nebenstehenden Buchstabensalat sind 30 Wörter mit Bezug zu Muttenez versteckt (senkrecht, waagrecht und diagonal)... es befinden sich Orte, Vereine, Institutionen und Firmen wie auch ein paar Personen (Nachnamen) darunter – teils sind auch gängige Abkürzungen dabei. Viel Vergnügen beim Suchen. Die Lösungen finden Sie in der nächsten Ausgabe des Muttenez Anzeigers am 22. Mai.

10 Tipps zu 10 Wörtern

Pferdehof
Gemeinderatsmitglied
Kunstgalerie
Industriegebiet
Verein der Vereine
Ausstellung im Ortsmuseum
Musikschule
Aussichtspunkt
Verstorbener Waldmensch
Nachbargemeinde

A	M	S	T	U	B	R	S	L	B	I	E	M	O	Z
P	X	C	A	L	W	I	G	O	M	C	H	Y	F	B
B	H	H	J	V	I	W	R	D	T	G	U	W	S	M
H	L	W	Q	W	R	U	O	S	F	T	Z	L	A	J
I	E	E	X	K	B	L	A	P	F	O	L	J	K	A
L	S	I	O	U	W	P	N	R	A	E	E	N	B	U
A	B	Z	R	N	L	P	K	I	F	N	L	A	C	S
T	G	E	I	S	P	E	L	H	O	F	H	D	J	L
X	S	R	E	T	U	B	I	V	X	N	K	R	E	I
I	L	H	A	H	I	L	B	S	C	H	Z	S	D	N
E	W	A	Q	A	P	U	Z	R	E	V	B	U	C	L
K	A	L	V	U	B	R	A	K	S	T	N	A	F	K
F	O	L	Y	S	I	W	Q	L	O	A	U	Z	E	B
U	K	E	R	E	Z	I	P	J	D	P	N	X	I	O
H	D	N	S	C	H	A	U	B	U	N	F	L	Z	A

Lösungen zur Ausgabe vom 8. Mai

Muttenez Buchstabensalat

MA. Hier finden Sie die 10 Lösungswörter des Buchstabensalats der Ausgabe 19 vom 8. Mai.

RATTENFÄNGER

UNTERWART

HINTERZWEIEN

VOGT

HARTMANN

HEUWÄNDER

OLDITHEK

STUDER

HAGNAU

PANTHEON

P	S	R	A	T	T	E	N	F	A	E	N	G	E	R
W	O	L	B	K	C	H	S	E	R	G	B	L	F	I
A	P	N	L	H	U	N	T	E	R	W	A	R	T	A
C	H	A	B	U	Z	I	U	N	M	R	E	Y	J	J
T	Z	I	N	X	Q	K	G	E	B	Z	H	S	Z	B
E	H	I	N	T	E	R	Z	W	E	I	E	N	L	B
G	A	I	R	V	H	M	X	E	C	A	U	J	M	O
S	R	Z	H	U	S	E	A	H	P	F	W	A	T	L
B	T	E	K	A	Z	V	O	G	T	R	A	W	O	D
T	M	U	E	F	G	R	H	N	M	S	E	R	W	I
D	A	W	D	J	K	N	B	T	S	L	N	Y	P	T
D	N	R	H	E	P	V	A	X	L	R	D	E	K	H
O	N	H	U	A	R	R	E	U	K	T	E	Z	U	E
Q	U	D	P	L	E	N	C	H	I	O	R	N	S	K
B	Z	H	O	L	S	A	T	E	N	Y	Z	A	G	P

Sport allgemein **Kostenlose Freizeitaktivitäten für Kinder während der Sommerferien**

Gemeinden können sich fürs Projekt «Move Your Summer» der Stiftung Idée Sport bewerben.

Von Reto Mayer*

Die Stiftung Idée Sport reagiert auf die negativen Auswirkungen der Covid-19-Krise für gewisse Familien und plant in der ganzen Schweiz die Durchführung von kostenlosen Sommeraktivitäten für Primarschülerinnen und Schüler. Kinder sollen sich nach der langen Zeit zu Hause wieder austoben können und die Familien entlastet werden. Interessierte Schulen oder Gemeinden können sich bei der Stiftung direkt für das Projekt «Move Your Summer» bewerben.

Druck auf Eltern

Der Lockdown und das Homeschooling sowie die eingeschränkte Bewegungsfreiheit waren eine schwierige Zeit für alle, speziell für Kinder und vor allem solche aus bildungsferneren oder sozioökonomisch benachteiligten Familien. Wegen des Fernunterrichts wird befürchtet, dass sich die bestehenden Bildungsunterschiede verstärken und die soziale Schere noch weiter auseinanderklaffen wird.

In den Sommerferien, speziell wenn die Reisefreiheit in Europa weiterhin eingeschränkt sein sollte, wird der Druck auf die Kinder und die Familien wieder zunehmen. Die



Sport und Spass für Kinder: Das Projekt «Move Your Summer» steht für vielseitige Aktivitäten auf dem Schulgelände. Fotos zVg

Kinder sind wieder ganztags zu Hause, alternative und vor allem kostenlose Freizeitangebote sind nur teilweise verfügbar, die Kinder können ihren Bedürfnissen nach Bewegung und Begegnung zu wenig nachkommen, was zu Konflikten führen kann.

Positive Momente

Die Stiftung Idée Sport, die seit 20 Jahren Bewegungsprojekte in zahlreichen Gemeinden der Schweiz führt, will darauf reagieren und plant während den Sommerferien die Durchführung von kostenlosen Freizeitaktivitäten mit der Partizipation von interessierten Schulen oder Gemeinden. Von Montag bis Freitag werden Sportanlagen auf dem Schulgelände in einen Freiraum für Spiel und Bewegung umgewandelt. Sport ist bei diesen Fe-

rienangeboten bloss Mittel zum Zweck. Die Aktivitäten sind nicht kompetitiv und die Kinder können mitbestimmen, was sie gerne während dieser Zeit machen möchten. Sie bewegen sich viel, haben Spass mit ihren Freunden und erleben viele positive Momente. Auch ihre Resilienz wird gestärkt. Durch die Fremdbetreuung während des Tages erfahren die Eltern eine willkommene Entlastung.

Neben je zwei erwachsenen Projektleitern pro Standort werden mehrere 13- bis 17-jährige Jugendliche aus den Gemeinden, sogenannte Junior Coaches, mit einbezogen. Sie bilden zusammen das Leitungsteam vor Ort und organisieren die vielseitigen Aktivitäten, stellen mit ihrem Einsatz den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen sicher und nehmen nicht

zuletzt eine Vorbildfunktion ein. Sie übernehmen dadurch Verantwortung und wirken als Vorbilder für die teilnehmenden Kinder.

Interessierte Schulen und Gemeinden können sich unter www.ideesport.ch/moveyoursummer bewerben.

Heute ist in Zusammenhang mit Covid-19 noch nicht klar, ob und welche gesundheitlichen Schutzmassnahmen in den Sommerferien für Bewegungsangebote für Kinder gelten werden. Die Stiftung Idée Sport wird sich in der Durchführung von «Move Your Summer» an die dann geltenden gesundheitlichen Vorgaben halten und wenn nötig Schutzkonzepte umsetzen. Sollte eine Durchführung nicht möglich sein, würde das Camp in den Herbstferien stattfinden.

*für die Stiftung Idée Sport



Lernen zwischen Trümmern
Syrische Schulkinder brauchen unsere Hilfe

Die gewaltsamen Kämpfe in Ost-Ghouta sind beendet. Doch was die zurückkehrenden Familien vorfinden, liegt grösstenteils in Schutt und Asche. Wir ermöglichen Kindern dennoch, dass sie lernen und so Zukunftspläne schmieden können.

Damit wir Schulhäuser instand stellen und Lehrkräfte ausbilden können, sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Spenden Sie jetzt 20 Franken: SMS mit Text SYRIEN 20 an 227

CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra
Das Richtige tun

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2020

Coronavirus – Lockerungsmassnahmen auf Gemeindeebene

Der Bundesrat liess ab 11. Mai Lockerungsmassnahmen zu. So können nun alle KMU-Betriebe wieder öffnen und die Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarstufe kehren für den Unterricht ins Klassenzimmer zurück. Auch die Vereine können ihre Trainings wieder aufnehmen. Für den Sportbereich stehen in MuttENZ die meisten kommunalen Einrichtungen unter klar definierten Bedingungen ab **Mittwoch, 13. Mai**, wieder eingeschränkt zur Verfügung.

Übergeordnetes Recht gilt

Es gilt die aktuelle Covid-19-Verordnung des Bundesrates. Die folgenden Grundsätze sind einzuhalten:

- Einhaltung der Hygieneregeln des Bundesamtes für Gesundheit (BAG)
- Social Distancing (2 m Mindestabstand zwischen allen Personen; 10 m² pro Person; kein Körperkontakt)
- Maximale Gruppengrösse von fünf Personen gemäss aktueller behördlicher Vorgabe. Wenn möglich gleiche Gruppenzusammensetzung und Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten.
- Besonders gefährdete Personen müssen die spezifischen Vorgaben des BAG beachten.

Eine Ausnahme bildet der Leistungssport, für welchen die Vor-

gaben des Bundesamtes für Sport gelten.

Ohne Schutzkonzept geht es nicht

Als Anlagebetreiber verlangt der Gemeinderat von jedem Verein, der die Gemeindevorrichtungen benutzen will, ein Schutzkonzept. Die Schutzkonzepte sind an das Department Bildung, Kultur, Freizeit, Frau Ursula Beller, einzureichen.

Die Turnhallen, Aussenanlagen und die Sportanlage Margelacker werden ab 13. Mai geöffnet

Der Gemeinderat öffnet unter den vorstehenden Bedingungen folgende Anlagen für den Trainingsbetrieb von Vereinen und sporttreibenden Gruppierungen von Montag bis Freitag. Die Schulnutzung der Anlagen ist möglich. Bei den Anlagen sind Plakate angebracht, die zu beachten sind.

- Turnhallen Breite, Donnerbaum, Gründen, Margelacker, Hinterzweien*
- Genutzt werden können die Turnhallen abgestuft nach deren Grösse:
- Einfach-Turnhalle: maximal 2 Gruppen à 5 Personen;
 - Zweifach-Turnhalle: maximal 3 Gruppen à 5 Personen;
 - Dreifach-Turnhalle: maximal 4 Gruppen à 5 Personen.
- Die gekennzeichneten Toiletten. Geschlossen bleiben die Garde-

roben und Duschen sowie die Aufenthaltsbereiche.

Sportanlage Margelacker

Genutzt werden können die Rasenflächen mit maximal 4 Gruppen à 5 Personen pro Normspielfeld und die gekennzeichneten Toiletten. Auch die Leichtathletikanlagen stehen zur Verfügung.

Geschlossen bleiben alle Anlagenteile, die nicht explizit erwähnt sind, insbesondere die Garderoben, Duschen, Clubräume und Aufenthaltsbereiche sowie die Tribüne und die Terrasse.

Beachvolleyballanlage

Die Beachvolleyballanlage darf genutzt werden.

Aussenanlagen

Genutzt werden können Rasenflächen: maximal 4 Gruppen à 5 Personen pro Normspielfeld.

Geschlossen bleiben alle Anlagenteile, die nicht explizit erwähnt sind.

Hallenbad bleibt noch geschlossen

Über die Öffnung des Hallenbads entscheidet der Gemeinderat an seiner Sitzung vom Mittwoch. Die Kommunikation darüber erfolgt über www.muttENZ.ch.

Weiterhin geschlossen bleiben das Bauernhausmuseum und das Ortsmuseum sowie das Jugend- und Kulturhaus FABRIK.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat bewilligt die Lichtprojektion der evangelisch-reformierten Kirche an die Wehrmauer der Kirche St. Arbogast über die Pfingsttage vom 30. Mai bis 3. Juni 2020.

«MuttENZ loost zue»-Telefon

Von Gründonnerstag, 9. April, bis zum 8. Mai 2020 stand der Bevölkerung ein telefonisches Gesprächsangebot zur Verfügung. Menschen jeglichen Alters und Zivilstands, unabhängig von Nationalität oder Konfession, konnten sich bei persönlichen Anliegen und Fragen telefonisch über die Nummer 061 555 10 20 an ein Team von Freiwilligen wenden.

Da sich die Situation entspannt hat und viele der ehrenamtlich tätigen Personen ihre Berufstätigkeit wieder aufnehmen können, wurde der Betrieb von «MuttENZ loost zue» beendet.

Der Gemeinderat dankt allen, die sich bei «MuttENZ loost zue» engagierten, ganz herzlich.

Grundbucheintragung

Kauf und Schenkung. Parz. 8790: 252 m² mit Einfamilienhaus, Brunnrainstrasse 6a, Gartenanlage «Brunnrain». Veräusserin: Graber Silvia, MuttENZ, Eigentum seit 1.11.2010. Erwerber: Graber Markus, MuttENZ.

Erscheinungsdaten MuttENZer Anzeiger 2020

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
21	22. Mai	32	07. August	40	02. Oktober
22	29. Mai	33	14. August	41	09. Oktober
23	05. Juni	34	21. August	42	16. Oktober
24	12. Juni	35	28. August	43	23. Oktober
25	19. Juni	36	04. September	44	30. Oktober
26/27	26. Juni	37	11. September	45	06. November
28/29	10. Juli	38	18. September	46	13. November
30/31	24. Juli	39	25. September	47	20. November
				48	27. November
				49	04. Dezember
				50	11. Dezember
				51/52	18. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben

GEMEINSAM HALTEN WIR DURCH

Weitere Lockerungsmassnahmen für die lokalen KMU-Geschäfte

Seit dem vergangenen Montag ist ein weiterer grosser Lockerungsschritt im Rahmen der bundesrätlichen Massnahmen zur Eindämmung der Coronavirus-Pandemie vollzogen. Die obligatorischen Schulen haben wieder geöffnet, die Verwaltungen sind teilweise zugänglich, viele KMU-Ladengeschäfte haben wieder geöffnet, die Restaurants durften unter strengen Auflagen mindestens einen Teil ihres Betriebes wieder aufnehmen. Für viele kleine und mittlere Betriebe sind diese Möglichkeiten sehr wichtig, um erste Schritte zurück in die neue Normalität zu gehen. Noch wird es viel Zeit brauchen, um die teilweise einschneidenden Folgen des Lockdowns zu bewältigen – aber im Zentrum steht jetzt vor allem, dass das Angebot wieder steht, der Kundenkontakt intensiviert und wieder Umsatz generiert werden kann.

Weiterhin gilt, die Hygienevorgaben des Bundesamtes für Gesundheit und die Abstandsfaustregel von zwei Metern Distanz einzuhalten. Kann das nicht gewährleistet werden, empfiehlt sich das Tragen einer Schutzmaske. Mit branchenspezifischen Schutzkonzepten leisten die KMU einen enormen Effort, um den Gesundheitsschutz ihrer Mitarbeitenden und ihrer Kundschaft zu gewährleisten. Dies ist zentral, um eine weitere Infektionswelle zu verhindern und nicht noch einmal einen Lockdown erleben zu müssen.

Mit vielen Aktionen hatte die KMU-Wirtschaft im Kanton Basel-Landschaft in den vergangenen Wochen auf die schwierigen Umstände reagiert. Überall war und ist grosse Solidarität zu spüren und mit ihr auch in angespannten Lagen ein Stück Zuversicht, dass die enormen Herausforderungen der kommenden Wochen und Monaten mit Einsatz, Herzblut, Kreativität und einer engen Verbindung zu den treuesten Kundinnen und Kunden gemeistert werden können.

Die Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlages haben sich in den vergangenen Wochen mit viel Leidenschaft bemüht, mit zusätzlichem, gutem Lesestoff jede Woche für ein Stück Verbundenheit zu sorgen. Spannende Menschen, interessante Projekte, tolle Ideen – all dies fand und findet auch weiterhin Platz auf unseren Seiten. Gerade jetzt zeigt sich, wie wichtig lokale Verankerung und Solidarität sein kann. Als Lokalzeitung sind wir Teil dieser Gemeinschaft und können eine wichtige Plattform bieten – für die Gemeinden, Institutionen, KMU und Menschen, die ihre Ideen, Sorgen und Erlebnisse teilen möchten. Diese Grundhaltung leben wir auch weit über die aktuelle Corona-Krise hinaus weiter.

Zum Abschluss unserer Corona-Sonderseiten äussern sich unsere Inserenten zu ihren Erfahrungen und Perspektiven rund um die Krise. Sie werden sehen: Die KMU-Betriebe in Ihrer Nähe bleiben enorm engagiert und ideenreich – unterstützen Sie diese mit Herz, Solidarität und Überzeugung!

ERHOLUNG NACH ÖFFNUNG DER GASTRONOMIE

Im Frühjahr herrscht in normalen Zeiten Hochbetrieb in Sachen Anlässe, Feste und Gastronomie. Durch den Lockdown allerdings konnte acht Wochen lang nichts von alledem stattfinden. «Wir waren am Anfang sehr unsicher, weil wir auch nicht wussten, was alles auf uns zukommt», sagt Monika Thommen von der Thommen Getränke AG in Muttenz. Der Umsatz ging markant zurück, es blieb immerhin das Privatkundengeschäft, das weiterlief. Seit den Lockerungen, insbesondere den Öffnungen der Restaurants am vergangenen Montag, steigt die Nachfrage wieder, auch wenn die Gastronomen nur rund die Hälfte ihrer üblichen Gäste versorgen können. Thommen ist zuversichtlich, dass sich die Lage nach und nach erholt und dass im Sommer und Herbst verschobene Anlässe noch nachgeholt werden können. Um ein Jahr verschoben hat sie auch ein persönliches Fest: ihren 60. Geburtstag am Sonntag feiert sie nur im kleinen Rahmen.

Ihr Partner für Getränke Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttenz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch



Kompetenz rund um Ihren Pool

Lang AG
Lachmattstrasse 1
4133 Pratteln
T 061 826 10 20

lang AG

www.lang-ag.ch



Liebe Kunden

Ab dem 11. Mai sind wir wieder für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von der grössten Schulsackauswahl der Region mit bis zu **50% Rabatt**.

Bringen Sie dieses Inserat mit und Sie erhalten zusätzliche **5% Rabatt** auf unsere Schulsack-Aktionen im Laden.

Wir führen: *Ergobag / Satch / Belmil / Cocazoo / Step by Step / BeckmannBig Box / Raccoon / Vargu / Danys / Funky / Scout / Ikoon / 4You / Jampac und viele weitere Marken...*

Online auch bequem 24/7 auf:

www.schulsackonline.ch



Zusätzlich bieten wir Ihnen auch:

Schutzmasken

Civilan ab Sfr. 0.79 pro Stück



Desinfektionsmittel & Schutzmaterialien für Büro und Laden

www.roessligass.ch

Hauptstrasse 52, 4132 Muttenz, Tel. 061 461 91 11

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

ZUSATZRABATT AUF SCHULSÄCKE

Die Papeterie Rössligass in Muttenz war bis letzte Woche geschlossen. Inhaber Daniel Burkhardt war froh, dass sein Betrieb für diese Phase breit aufgestellt war. «Von der Ladenschliessung waren wir direkt betroffen, aber wir konnten mit dem Onlinegeschäft und den Belieferungen doch weiter arbeiten, auch wenn es deutlich weniger war als sonst», sagt er. Der eingerichtete Heimlieferdienst für Private sei gut angenommen worden, was ihn sehr freue. Es werde aus seiner Sicht einen Moment dauern, bis sich die Leute wieder normal bewegen würden, aber die Papeterie sei ein Geschäftszweig, in dem es weiterhin Nachfrage geben werde. Burkhardt rechnet insbesondere mit einem gewissen Nachholbedarf im Hinblick auf das kommende Schuljahr und hat deshalb zusätzlich zu den schon bestehenden Rabatten eine Aktion mit weiteren 5 Prozent Rabatt auf Schulsäcke lanciert. «Es ist etwas anderes, wenn man einen Schulsack vor Ort sehen, spüren und ihn ausprobieren kann, als diesen einfach online zu bestellen», ist er überzeugt.

ERSTE ZEICHEN DER ERHOLUNG

Die Schnieper+Schmid AG in Muttenz ist im Bereich der Stark- und Schwachstrominstallationen, Gebäudeautomation und Telekommunikationsanlagen tätig. «Mit dem Lockdown ist es sofort ruhiger geworden, das Privatkunden- und Sanierungsgeschäft ist heftig eingebrochen, wir hatten nur einen Bruchteil der üblichen Telefonkontakte», sagt Stefan Schnieper, der gemeinsam mit Marco Schmid, Halil Elma und Marc Burkhard Inhaber der Firma ist. «Aber es war gut, dass wir arbeiten konnten. Unsere Mitarbeitenden waren alle an Bord, aber das Volumen wurde knapp.» Mit den standardisierten Massnahmen im Bau- und Installationsgewerbe wurden die Mitarbeitenden geschützt. Seit Ende April zeichnet sich eine leichte Erholung der Lage ab, «es zieht wieder etwas an», und Schnieper hofft, dass er nach und nach wieder an die volle Auslastung herankommt. «Ich bin positiv gestimmt, aber es ist heikle, Perspektiven abzugeben. Auch müssen wir beobachten, wie sich die Preissituation entwickelt.»

+ SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNENFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH



Gartenpflege
Unser Pflegeservice für Ihren Garten



Gartenbau
Unser Service planen, bauen, ändern, sanieren

Werner Martin, 4402 Frenkendorf
www.gaertner-martin.ch
Tel. 078 / 304 23 24 + 061 / 901 10 54

NATURNAHES ARBEITEN

Seit über 35 Jahren pflegen Werner Martin und sein Team vom Firmenstandort Frenkendorf aus in der ganzen Region Gärten und Liegenschaftsumgebungen von Privatleuten, Eigentümergemeinschaften, Unternehmen, Hausverwaltungen und öffentlichen Einrichtungen. Dazu gehören auch der Gartenbau für Neuanlagen, Sanierungen, Änderungen und Reparaturen aller Art. Dabei wird möglichst Vorhandenes mit neuen Bedürfnissen und Ideen verbunden – unter der Berücksichtigung und Respektierung von Umgebung und Geschichte. Naturnahes Arbeiten mit der Verwendung möglichst einheimischer Pflanzen und Materialien steht dabei im Vordergrund.

Trotz den momentan schwierigen Zeiten blicken wir optimistisch in die Zukunft, denn nur mit Optimismus und harter Arbeit wird es uns allen gelingen, aus diesem Tief herauszukommen. Wir sind, unter Einhaltung aller Sicherheitsempfehlungen, jedenfalls voll für Sie da.

HERZLICHEN DANK!

senevita
Sonnenpark

Allen, die sich in dieser Zeit zum Wohl unserer Bewohnenden einsetzen und ausserordentliches leisten.

Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, CH-4133 Pratteln Telefon +41 61 825 55 55, Fax +41 61 825 55 50, sonnenpark@senevita.ch, www.sonnenpark.senevita.ch

BESUCHE SIND WIEDER MÖGLICH

Seit letztem Montag sind im Senevita Sonnenpark in Pratteln wieder Besuche von Angehörigen der Bewohnenden möglich, in einem begrenzten Zeitrahmen und unter Beachtung der geltenden Vorschriften. Das bisherige Besuchsverbot war für die Bewohnenden eine sehr schwierige und teilweise unverständliche Situation. Die Angehörigen nicht mehr sehen zu können, war für die Bewohnenden schwierig und eine Zerreissprobe. Abhilfe schaffte zum einen der abgegrenzte Begegnungsbereich im begrünten Innenhof, die extra zur Verfügung gestellte Videotelefonie oder das noch einfühlsamere Personal, welches sich auch in der herausfordernden ausserordentlichen Lage mit viel Herz und Einfühlbarkeit kümmerte. Als einziges Alterszentrum in Pratteln und MuttENZ bietet Senevita auch betreutes Wohnen mit Dienstleistungen an. Im Gegensatz zu den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflege durften sich die Menschen aus dem betreuten Wohnen weiterhin draussen bewegen. Aber auch diese Trennung meisterte das Personal zum Schutz der Bewohnenden hervorragend.

«Zyperns Winzer – die Meister des Einzigartigen!» (VINUM)

«Zypern gehört zu meinen interessantesten Entdeckungen punkto Wein – ein Juwel!»
(Master of Wine, Ivan Barbic)

Entdecken auch Sie die besten Weine der neuen Winzer-Elite der Insel!

Weine aus den raren autochthonen Rebsorten Zyperns: charaktervoll, eigenständig, abseits des Mainstream!

Nur bei: Paphos-Weine GmbH
(kein Ladenlokal), 061 461 71 63
www.paphosweine.ch mit Onlineshop

Paphos **Weine**



WEINRARITÄTEN AUS ZYPERN

Schon im 13. Jahrhundert fand der beliebte Süsswein Commandaria aus Zypern den Weg nach Basel. Viele hundert Jahre später kommt dieser Wein via MuttENZ wieder in die Schweiz. Bernhard Furler ist ein Pionier und mit seiner Paphos-Weine GmbH der einzige Importeur zypriotischer Weine in der Schweiz. Er konzentriert sich bewusst auf Raritäten und kleine Produzenten und bespielt damit einen Nischenmarkt. «Das Jahr ist sehr gut angelaufen, ich plante etliche Anlässe und bestellte auch entsprechend Wein aus Zypern. Mit dem Coronavirus, das uns wie ein Hammer traf, sind diese Events alle ausgefallen.» In Bottmingen konnte er seine Weine im neuen «Wylaade», der offen bleiben durfte, anbieten: «Das läuft sehr gut.» Auf den Onlinehandel war er schon vor der Krise spezialisiert, mit Aktionen auf Social Media hat er versucht, den Umsatz anzukurbeln und hat auch viele Neukunden in der Schweiz gefunden. Kompensieren vermochte dies die ausgefallenen Weinanlässe nicht, dennoch ist Furler optimistisch, dass er mit seinem Angebot für Weinentdeckerinnen und -entdecker wieder aus der Krise finden wird.

DAS ANAXO BIETET 120 PLÄTZE AN

Das Restaurant Anaxo im ehemaligen Prattler Buss-Areal gehörte zu jenen Gastronomiebetrieben, die ihre Dienstleistung auch während des Lockdowns in Form eines Take-away-Angebotes aufrechterhalten haben. «Die Leute waren sehr dankbar, dass wir in dieser Form für unsere Kunden da sein konnten», sagt Fabienne Huser von der Betreiberin WWS AG. Seit Montag nun hat das Restaurant wieder geöffnet und kann mit den vorgeschriebenen Regelungen 120 Sitzplätze anbieten. Das Selbstwahl- und Salatbuffet muss aufgrund der Vorgaben geschlossen bleiben, das Angebot ist so etwas reduziert, umfasst aber von Montag bis Freitag jeweils zwei leckere Tagesmenüs. «Die Gesundheit der Gäste und des Personals steht im Vordergrund», sagt Huser. Die Ausgabezeiten für Mittagessen wurden auf den Zeitraum von 11 bis 13.45 Uhr erweitert, damit die Leute etwas gestaffelt zum Essen kommen können. Das Personal an den Ausgabetheken trägt Mundschutzmasken. Am Eingang steht genügend Desinfektionsmittel zur Verfügung, bargeldloses Zahlen ist gewährleistet. Das Take-away-Angebot bleibt auch nach der Öffnung weiterhin bestehen.



«DIE SCHWEIZ HAT DAS SUPER GELÖST»

2017 hat sich Aran Baran mit seiner Ruchfeld Reinigung selbstständig gemacht, seit 2018 führt er den Betrieb, in dem momentan vier Mitarbeitende beschäftigt sind, als GmbH. Zu seinem Kundenstamm zählen Kitas, eine Tanzschule und auch Kosmetik- und Fitnessstudios. Alle diese waren stark von den Einschränkungen während der Coronavirus-Pandemie betroffen, entsprechend weniger Arbeit fiel für Barans Firma an. Die finanziellen Einbussen konnte er mit der Einführung der Kurzarbeit abfedern, «die Schweiz hat das super gelöst, die versprochenen Unterstützungen sind alle schnell und unkompliziert angekommen». So konnte er die Einbussen in der Unterhaltsreinigung kompensieren und seit der Öffnung am Montag hat er 80 bis 90 Prozent seiner Kunden wieder an Bord. Nur noch zwei regelmässige Objekte müssen noch bis zum 7. Juni warten. Die Ruchfeld Facility GmbH ist auch in der Wohnungsreinigung für Architekten und in Hauswartungen tätig.

S+samariter
Samariter Muttenz

Gabriela Hakios, Präsidentin
Oberfeldstr. 11a, 4133 Pratteln
Mobile 076 411 05 90
Kurse: Silvano Goldoni,
Tel. 061 461 26 69, Mobile 076 324 26 69

KEINE ANLÄSSE, KEINE EINSÄTZE

Die Samariter in Muttenz haben ruhige Wochen hinter sich. Ihr Einsatzgebiet betrifft in der Regel den Sanitätsdienst an örtlichen Anlässen, und solche fanden während der ausserordentlichen Lage nicht statt. Auch die Samariterkurse mussten in dieser Periode entfallen. Für Präsidentin Gaby Hakios in doppelter Hinsicht keine einfache Zeit, musste sie sich doch gleichzeitig noch von einer Schulteroperation erholen. Vizepräsidentin Sylvia Vogt hat deshalb mitgeholfen, anstehende Arbeiten zu erledigen. Auch die Generalversammlung der Samariter Muttenz, die in diesem Frühjahr datiert war, musste verschoben werden. Der Samariterverein will nun sein Angebot wieder langsam vorbereiten und so weiterfunktionieren wie vor der Krise gewohnt. Für Fragen stehen die Vorstandsmitglieder und Kursleitungen, die auf der Homepage www.samariter-muttenz.ch zu finden sind, gerne zur Verfügung.



Ruchfeld Facility GmbH

Tel. 061 554 03 68 Nat. 079 152 57 41
info@ruchfeldreinigung.ch www.ruchfeldreinigung.ch

Einwohnerrat

Initiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» für ungültig erklärt

Zweifel darüber, ob die Initiative einer gerichtlichen Prüfung standhalten würde, führten zur Ablehnung der Gültigkeit.

Von Reto Wehrli

Der Einwohnerrat hat eine unfreiwillige Pause hinter sich, wegen der Corona-Pandemie musste die Sitzung vom 30. März ausfallen. Für die Sitzung am erstmöglichen Termin diesen Montag, 11. Mai, bedurfte es einer regierungsrätlichen Bewilligung. Erlaubt waren nur dringliche Traktanden, Zutritt zum Saal des Kultur- und Sportzentrums erhielten nur die 36 anwesenden Ratsmitglieder, die Angehörigen des Gemeinderats sowie die Presse – Publikum war in diesem Fall nicht zugelassen. Einzelplatzierung der Parlamentsmitglieder an distanzierten Tischen, persönliche Plastikhüllen für das gemeinsame Mikrofon, Desinfektion des Rednerpults nach jedem Votum – die Schutzmassnahmen sorgten für umständlichere Abläufe als gewohnt. Ratspräsident Stephan Ebert sprach den Anwesenden seinen Dank für ihr Mitwirken aus: «Ich hoffe, es ist das letzte Mal, dass wir uns in einem solchen Rahmen treffen.»

Juristische Prüfungen

Unter den dringlich traktandierten Geschäften stach die Prüfung der Rechtsgültigkeit der nichtformulierten Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» heraus. Diese war im Oktober 2019 zustande gekommen und verlangt, dass das noch nicht überbaute Teilgebiet Salina Raurica Ost von einer Zone mit Quartierplanpflicht zu einer Reservezone mutiert wird, die bundesrechtlich nicht mehr bebaut werden dürfte. Damit wären 16,5 Hektaren Bauland den raumplanerischen Entwicklungsabsichten der Gemeinde entzogen.

Der Gemeinderat hegte Zweifel an der Übereinstimmung der Initiative mit höherem Recht und liess nach einem Kurzgutachten, welches die Rechtsgültigkeit tatsächlich verneinte, durch den auf Bau- und Immobilienrecht spezialisiert-



Wer erinnert sich noch an Planprojekte wie «Raurica Nova» oder den «Erlebnisraum Pratteln–Augst»? Die Initiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» zielt darauf ab, auch das jüngste Entwicklungsvorhaben auf diesem Gebiet scheitern zu lassen, indem es ihm durch eine Umzonung den Boden entzieht. Der Einwohnerrat gewichtete jedoch das Rechtsgut der Planbeständigkeit höher und verneinte die Rechtsgültigkeit des Volksbegehrens.

Foto Reto Wehrli

ten Anwalt Ralph van der Bergh ein ausführliches Zweitgutachten erstellen (7. Februar 2020). Der Jurist kam zum Schluss, dass das Volksbegehren in Konflikt mit höherem Recht stehe, da der Kantonale Richtplan das Gebiet Salina Raurica für städtebauliche Entwicklung vorsehe. Ausserdem verstosse es gegen den Grundsatz der Planbeständigkeit, indem die Initiative die erst vor drei Jahren (28. März 2017) vom Regierungsrat genehmigten Zonenvorschriften für das Gebiet substanziell verändern wolle.

Ein klarer Entscheid

Den Geschäftsunterlagen war eine ausführliche Stellungnahme des Initiativkomitees beigegeben. Die Versuchung lag auf der Hand, das Volksbegehren nicht nur formell, sondern auch inhaltlich zu diskutieren.

Gemeindepräsident Stephan Burgunder äusserte Verständnis für das mögliche Unbehagen von Ratsmitgliedern, als Angehörige einer politischen Behörde einen rechtlichen Entscheid fällen zu müssen. Er gab jedoch zu bedenken, dass die Ermöglichung einer kommunalen Volksabstimmung das Problem nur aufschieben könne: «Ein Entscheid für die Initiative würde den Konflikt mit höherem Recht nicht aus der Welt schaffen.» Es fiel danach zwangsläufig einem Gericht zu, die Initiative für ungültig zu erklären.

In der Diskussion zeigte sich rasch, dass die Rechtsgültigkeit nur eine schmale Unterstützung erfuhr. Fredi Wiesner (SVP) und Andreas Seiler (FDP) drückten die Absicht ihrer Fraktionen aus, die Initiative für ungültig zu erklären. Geschlossen für die Gültigkeit votierten nur die Unabhängigen & Grünen. Als gespalten erwies sich die SP-Fraktion, was sich in einigen Enthaltungen niederschlug. Mit einem Stimmenverhältnis von 22:8 (bei sechs Enthaltungen) fiel das Verdikt der Ungültigkeit sehr deutlich aus.

Wie die Auseinandersetzung mit den Entwicklungsvorhaben in Salina Raurica weitergehen könnte, deutete Benedikt Schmidt (U & G) an: Er prophezeite, dass es Referendumsabstimmungen gegen die Quartierpläne geben werde, ohne die in der betreffenden Zone nicht gebaut werden darf. Anhand der Stimmung in der Bevölkerung, die während der rasch zum Erfolg gebrachten Unterschriftensammlung für die Initiative zu spüren gewesen sei, müsse man damit rechnen, dass diese Quartierpläne an der Urne scheitern werden. «Der Scherbenhaufen wird um so grösser», orakelte Schmidt.

Mehr Geld beantragt

In einem zweiten gewichtigen Traktandum des Abends hatte der Einwohnerrat über das Vorgehen beim Stadtentwicklungskonzept zu befinden. Letzteres auszuar-

beiten, entspricht einer Zielsetzung im kommunalen Aufgaben- und Finanzplan – dafür wurden 250'000 Franken im Investitionsprogramm bewilligt. Der Gemeinderat beantragte nun in einer Sondervorlage 435'000 Franken. Da es sich um eine komplexe Materie handle, die eine interdisziplinäre Herangehensweise sowie die Berücksichtigung zahlreicher qualitativer Faktoren notwendig mache, werde die Gemeinde fachliche Begleitung brauchen, die eingekauft werden müsse. Dies verteuere die Ausarbeitung des Konzepts markant, begründete Stephan Burgunder die Erhöhung des ursprünglichen Kredits.

Im Einwohnerrat provozierte die Sondervorlage eine säuberlich halbierende Zweiteilung. Die linken Fraktionen unterstützten die Vorlage als Umsetzung eines wichtigen Legislaturziels. Den Bürgerlichen war hingegen der Kredit viel zu hoch und der Zeithorizont (Abschluss 2023) zu weit. Es sei zu befürchten, dass wichtige Quartier- und Zonenpläne ohnehin schon früher beraten werden müssten. Die Abstimmung ergab eine Stimmengleichheit von 18:18. Mit Stichentscheid von Ratspräsident Stephan Ebert (SVP) wurde Eintreten auf die Vorlage abgelehnt – das Stadtentwicklungskonzept ist damit vom Tisch.

Beschlussprotokoll auf Seite 37

**Ordentliches eisenbahnrechtliches Plangenehmigungsverfahren
Planvorlage der Schweizerischen Bundesbahnen betreffend
STEP AS 25 Pratteln Zugfolgezeitverkürzung Variante 0+**

Gemeinden	Pratteln, Muttenz
Gesuchstellerin	Schweizerische Bundesbahnen SBB, Infrastruktur Projekte Olten, Bernhard Nyffenegger, Bahnhofstrasse 12, 4600 Olten
Gegenstand	Im Rahmen des Ausbaus Schritts STEP AS 25 soll die S-Bahnlinie S3 auf einen 15-Minutentakt verdichtet werden. Es ist eine Zugfolgezeitverkürzung auf der Linie 500 Basel SBB – Liestal durch Blockverdichtung sowie eine Optimierung der Signalisierung auf dem Fahrweg Muttenz-Pratteln-Frenkendorf vorgesehen. Es werden bestehende Signale verschoben sowie neue Signale erstellt. Zudem wird die Fahrleitung angepasst. Für Detailinformationen wird auf die öffentlich zur Einsichtnahme aufgelegten Planunterlagen verwiesen.
Verfahren	Das Verfahren richtet sich nach dem Eisenbahngesetz (Art. 18 ff. EBG; SR 742.101), der Verordnung über das Plangenehmigungsverfahren für Eisenbahnanlagen (VPVE; SR 742.142.1) und dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Leitbehörde für das Verfahren ist das Bundesamt für Verkehr (BAV).
Öffentliche Auflage	Die Planunterlagen können vom 25. Mai 2020 bis 23. Juni 2020 während den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Pratteln eingesehen werden.
Aussteckung	Die durch das geplante Werk bewirkten Veränderungen (Terrainveränderungen, Rodungen, Rechtserwerb etc.) werden während der Auflagefrist im Gelände ausgesteckt und die Hochbauten werden profiliert.
Einsprachen	Einsprache kann erheben, wer nach dem Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG; SR 172.101) und dem EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich und innert der Auflagefrist (Datum der Postaufgabe) beim Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, 3003 Bern eingereicht werden. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen (vgl. Art. 18f Abs. 2 EBG in Verbindung mit Art. 35 – 37 EntG). Für nachträgliche Forderungen gilt Art. 41 EntG. Einwände betreffend die Aussteckung sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim BAV vorzubringen. Ist aufgrund der aktuellen COVID-19-Massnahmen die Einsichtnahme in die Unterlagen vor Ort nur eingeschränkt oder gar nicht möglich, melden Sie sich beim Bundesamt für Verkehr (Tel. 058 483 05 55; sekretariat@bav.admin.ch).

Bern, 15. Mai 2020

Bundesamt für Verkehr, 3003 Bern

Fusspflegepraxis

Henriette von Allmen
Dipl. Fusspflege / Pedicure SFPV

Burggartenstrasse 39
4133 Pratteln

Telefon 061 311 11 66

**Nachhilfelehrerin
motiviert und unterstützt
Schulkinder**

in Pratteln und Umgebung, bei den Schüler/-innen zu Hause oder online.

Christine Kofmel 078 888 07 83
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**RODI
IHR UMZUGSPROFI**

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.–/Std.

Telefon 078 748 66 06

051012

Annahmeschluss für
Ihre redaktionellen Texte
Montag, 12 Uhr

Annahmeschluss für
Ihre Inserate
Montag, 16 Uhr

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

*Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat*



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Interview

«Der Erfolg in der Krisenbewältigung beruht auf Flexibilität und Voraussicht»

Stephan Burgunder sprach am Montag im Einwohnerrat zur Corona-Krise und nimmt nun auch im Interview Stellung.

Interview: Daniel Schaub

Prattler Anzeiger: *Stephan Burgunder, wie haben Sie als Gemeindepräsident von Pratteln die Corona-Krise in den vergangenen Wochen erlebt?*

Stephan Burgunder: Das Coronavirus hat uns einiges abverlangt. Ich habe am Montag im Einwohnerrat zum Thema gesprochen. Die Zahlen der positiv getesteten Personen in der Schweiz und im Baselbiet sind beeindruckend. Doch zuletzt sind die Fälle von Neuanstetkungen weiter zurückgegangen – und diese Entwicklung stimmt alle sehr positiv.

Pratteln verfügt als grössere Gemeinde über einen Gemeindeführungsstab (GFS). Hat sich dieser in dieser Krise besonders bewährt?

Ja, das ist so. Wir waren froh, dass wir nach der Sars-Epidemie kommunal ein entsprechendes Handbuch und Checklisten erstellt und dass wir die Aufbauorganisation und die Krisenorgane definiert hatten. Als der GFS Mitte Februar mit der ersten Sitzung loslegte, waren viele Unterlagen bereits vorhanden. In weiser Voraussicht hatte unser Krisenchef, Marcel Schaub, auch einiges an Schutzmaterial eingekauft. Der GFS, der vom Gemeinderat gewählt wird und rund 15 Personen umfasst, wurde gleich zu Beginn der Corona-Krise um weitere Personen aus der Geschäfts- und den Teamleitungen der Verwaltung, der Schule und des Werkhofs erweitert. Damit der GFS jedoch auch über mehrere Monate hinweg funktionieren konnte, wurde er mit der Zeit auf drei Teams aufgeteilt (allfällige Erkrankungen). Wir konnten also jederzeit einem funktionstüchtigen Krisenmanagement vertrauen und können dies auch in der Zukunft tun. Mein Dank geht an Marcel Schaub und das gesamte GFS-Team, an den Zivilschutz und an die gesamte Bevölkerung, die mit ihrem positiven Verhalten zur Eindämmung des Virus viel beigetragen haben.

Wie hat sich die Krise auf die Gemeindeverwaltung ausgewirkt?



Stephan Burgunder bleibt für eine weitere Amtsperiode Gemeindepräsident in Pratteln. Foto zVg

Die Verwaltung hatte einen bestätigten Infektionsfall. Auch wenn sich immer wieder Mitarbeitende in Selbstquarantäne begeben mussten, konnten wir die Dienstleistungen auch bei geschlossener Gemeindeverwaltung aufrechterhalten. Der öffentliche Bereich wurde dazu vom Verwaltungsbereich abgetrennt, Markierungen am Boden weisen zurzeit den Wartenden den Platz zu, eine Wärmebildkamera misst die Körpertemperatur und wo sinnvoll wurden Plexiglas-Scheiben aufgestellt.

Und ausserhalb der Verwaltung – wie konnte die Gemeinde konkret helfen?

Wir waren in den letzten Monaten äusserst aktiv. Wir richteten sehr rasch eine Hotline ein, damit sich die Leute informieren konnten. Wir lieferten Schutzmaterial und Desinfektionsmittel an Heime und Arztpraxen und wir garantierten über den Verein «Senioren für Senioren» den Mahlzeitendienst durch Werkhofmitarbeitende und Freiwillige. Wir koordinierten über die Hotline Fahrdienste für kranke Menschen, die zum Arzt oder Medikamente abholen mussten. Der Zivilschutz half ausserdem in der Covid-19-Abklärungsstation in Lausen aus.

Es entstand auch die Aktion «Pratteln hilft». Wie beurteilen Sie dieses Engagement?

Das Coronavirus zwang uns, mit Verzicht zu leben: Verzicht auf Gewohnheiten und auf soziales Miteinander. Nicht aber Verzicht auf Solidarität und Menschlichkeit. Der GFS koordinierte zusammen mit der Kirche und einem Pool an Freiwilligen die Aktion «Pratteln hilft». Die Gruppe kontaktierte rund 3000

Personen und tätigte insgesamt um die 1000 Einkäufe. Mit einer Kommunikationskampagne sensibilisierten wir die Bevölkerung für unsere Hilfsangebote und riefen sie dazu auf, unsere Prattler-App herunterzuladen, auf der wir die aktuellsten News kommunizieren.

Die Gemeinde beteiligte sich auch an der Aktion von KMU Pratteln und erwarb ein entsprechendes Paket an Gutscheinen. Wie wichtig ist diese Unterstützung für das lokale Gewerbe?

Mit der Aktion wird gewährleistet, dass das Geld lokal reinvestiert wird, das ist sicher im Moment zentral. Gleichzeitig hat der Gemeinderat beschlossen, Unterhaltsarbeiten an eigenen Gebäuden vorzuziehen. Damit unterstützt die Gemeinde jene Unternehmen, die aufgrund der aktuellen Situation freie Kapazitäten haben und sofort Aufträge benötigen. Insgesamt haben sich bei uns für diese Aktion 13 Unternehmen gemeldet.

Wie konnten Sie der Bevölkerung zusätzlich helfen?

Im März und April haben wir einen vorübergehenden Mahnstopp erlassen. In gemeindeeigenen Liegenschaften haben wir die Mietkosten gestundet. Und wichtig war auch die vorgezogene Einführung der Schul-App, die während der Schliessung für eine gute Kommunikation zwischen Eltern und Lehrerschaft sorgte.

Welche Lehren ziehen Sie und die Gemeinde aus dieser Krise?

Noch ist es zu früh, ein abschliessendes Fazit zu ziehen. Wir sind noch lange nicht am Ende der Krise. Der Erfolg in der Krisenbewältigung beruht auf Flexibilität und Voraussicht. Das Denken in Szenarien hat sich bewährt, das Planen mit Kopf ebenfalls. Die Schwierigkeiten liegen im Detail und in unterschiedlichen Informationen sowie der Abstufung Bund, Kantone und Gemeinde. Klar ist, dass es in einer solchen Phase Personen braucht, die über einen längeren Zeitraum ein grosses Engagement erbringen können. Wir hatten zum Beispiel permanent zehn Zivilschützer im Einsatz und während zwei Wochen im Testzentrum Lausen sogar 40.

Betroffen war von der Krise auch das politische Leben. Der Einwohnerrat konnte am Montag erstmals wieder tagen, die Gemeindepräsidentwahlen wurden vom 17. Mai auf den 28. Juni verschoben. Darf sich Pratteln auf vier weitere Jahre mit Ihnen als Gemeindepräsident einrichten?

Ja, ich wurde diese Woche in stiller Wahl für eine weitere Amtszeit von vier Jahren bestätigt. Das wird spannend und herausfordernd für uns alle.

Offizielle Mitteilung der GPK zur stillen Wahl des Gemeindepräsidentiums auf Seite 41

Ein Falter am Stuhlbein



PA. Die Totenkopfschwärmer kommen als Wanderfalter auch bei uns in Mitteleuropa vor. Auf dem Sitzplatz von Rolf Wirz hat sich einer von ihnen ans Stuhlbein gebettet, um seine Ruhe zu geniessen. Seinen deutschen Namen hat er von der Zeichnung auf seinem Thorax (Brustabschnitt).

Foto Rolf Wirz



**Alles neu.
Die Spitex hilft in den ersten Wochen.**

Wir unterstützen Sie vor und nach einer Geburt.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr
Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH
Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

Leiden Sie unter schmerzenden Nackenproblemen, verbunden mit Schlafstörungen?
eine Lösung dafür kann Ihnen möglicherweise das therapeutische, vegane Kissen
NECKRELIEF (= Nackenentspannung)
bringen. Dieses Kissen ist im Moment verfügbar bei Ergonic Physiotherapie, Hauptstrasse 80, 4132 Muttenz (Eingang beim Parkplatz Restaurant Pisco). (Kissen zum Probeliegen verfügbar)



Mit grosser Bestürzung haben wir Kenntnis nehmen müssen vom Hinschied unseres ehemaligen Kassiers und Aktivmitglied

Ruedi Meyer

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Den Angehörigen entbieten wir unsere tiefe Anteilnahme.

Fasnachtsgesellschaft Buure-Lümmel Pratteln



Top 5 Belletristik	Top 5 Sachbuch	Top 5 Musik-CD	Top 5 DVD
<p>1. Hansjörg Schneider [1] Hunkeler in der Wildnis Kriminalroman Diogenes Verlag</p>	<p>1. Kyle Harper [2] Fatum – Das Klima und der Untergang des Römischen Reiches Geschichte C. H. Beck Verlag</p>	<p>1. Víkingur Ólafsson [2] Debussy / Rameau Klassik DGG</p>	<p>1. A Rainy Day In New York [-] Timothee Chalamet, Selena Gomez Spielfilm TBA Phonag Records</p>
<p>2. Monika Helfer [-] Die Bagage Roman Hanser Verlag</p>	<p>2. Klara Obermüller [-] Die Glocken von San Pantalon Autobiographisches Xanthippe Verlag</p>	<p>2. Simone Kermes [1] Inferno e Paradiso Klassik Sony</p>	<p>2. Star Wars – Der Aufstieg Skywalkers [-] Adam Driver, Daisy Ridley Spielfilm Walt Disney</p>
<p>3. Katja Oskamp [-] Marzahn, mon amour – Geschichte einer Fusspflegerin Roman Hanser Verlag</p>	<p>3. Franziska Streun [-] Die Baronin im Tresor Romanbiographie Zytglogge Verlag</p>	<p>3. Stiller Has [3] Pfadfinder Pop Sound Service</p>	<p>3. But Beautiful [3] Erwin Wagenhofer, Kenny Werner Dokumentarfilm Pandora Film</p>
<p>4. Martin Walker [2] Connaisseur Kriminalroman Diogenes Verlag</p>	<p>4. Daniele Ganser [-] Imperium USA – Die skrupellose Weltmacht Politik Orell Füssli Verlag</p>	<p>4. Bligg [4] Okey Dokey II Pop Universal</p>	<p>4. Miles Davis: [-] Birth of the Cool Regie: Stanley Nelson Musikdokumentation Universal</p>
<p>5. Anna Burns [-] Milchmann Roman Klett-Cotta Verlag</p>	<p>5. Concetto Vecchio [-] Jagt sie weg! Die Schwarzenbach-Initiative und die italienischen Migranten Schweizer Geschichte Orell Füssli Verlag</p>	<p>5. Andreas Schaerer [-] The Waves Are Rising, Dear! Jazz ACT</p>	<p>5. Die Eiskönigin 2 [5] Bell Christen, Groff Jonathan Kinderspielfilm Walt Disney</p>

Willkommen zurück im Kulturhaus.
Ab sofort sind wir wieder persönlich für Sie da.
Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | www.bideruntanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Filmprojekt

Die Zuschauer bestimmen, ob ein Horrorfilm oder ein Thriller läuft

Schauspielerin Carolin Pfäffli erzählt auf Youtube die Mystery-Geschichte «Kellys neues Leben» – alle können Einfluss nehmen.

Von Boris Burkhardt

Hat Kelly das Buch behalten oder fortgeschmissen? Merkwürdig und gruslig war es; und sie hatte es noch nie zuvor gesehen, als sie es nach der unglücklichen Trennung von ihrem Freund in der neuen Wohnung aus der Kiste mit ihren Büchern packte. Die erste Folge von «Kellys neues Leben» verfolgten bis Redaktionsschluss rund 120 Zuschauer auf Youtube; über 20 nahmen an der Abstimmung teil.

Die 25-jährige Prattler Schauspielerin Carolin Pfäffli ist in dieser interaktiv erzählten Filmgeschichte Hauptdarstellerin, Drehbuchautorin, Regisseurin und Kamerafrau. Der Clou: Am Ende jeder rund zehnminütigen Folge steht Kelly vor zwei Alternativen; und die Zuschauer entscheiden per Abstimmung auf Facebook, wie es weitergeht. Bei der Premiere wusste Pfäffli nicht, was sie erwarten würde; sie habe aber viele positive Rückmeldungen erhalten.

Geschichte in Varianten

Elf verschiedene Geschichten musste Pfäffli für diese Art zu erzählen entwerfen, denn jede zu treffende Entscheidung verlangt am Ende der nächsten Folge nach insgesamt vier weiteren Alternativen, von denen nur eine gewählt wird. Der kürzeste Weg, den die Zuschauer auf diese Weise durch die Geschichte wählen könnten, dauerte fünf Episoden. Drei der möglichen elf Geschichten haben ein Ende, die anderen einen «Pausepunkt», von dem aus Pfäffli die Geschichte später weiterspinnen wird.

Die Geschichten nehmen abhängig von den Entscheidungen der Zuschauer nicht nur eine andere Handlung; auch das Genre werde davon beeinflusst, verrät Pfäffli. Wie der Einstieg mit dem grusigen Buch nahelegt, handelt es sich grundsätzlich um eine Mystery-Geschichte. Die Zuschauer entscheiden dann, ob sich die weitere Handlung eher im Grusel-, Horror- oder Thriller-Subgenre bewegt – jedenfalls würde sie sie Kindern nicht empfehlen, sagt Pfäffli.



Schauspielerin Carolin Pfäffli spielt auf Youtube Kelly, deren Geschichte von den Zuschauerinnen und Zuschauern per Abstimmung mitbeeinflusst werden kann.

Foto Boris Burkhardt

Von Spielen inspiriert

Die Umsetzung dieses Projekts ist sicher der Corona-Zeit geschuldet, in der eine Schauspielerin und Regisseurin, die unter anderem die Produktionen der Laienbühne Pratteln und des Theaters Rampenlicht in Frenkendorf leitet, nichts zu tun hat. Die Idee dazu hatte Pfäffli aber schon viel länger im Kopf. Inspiration dazu erhielt sie, wie sie sagt, «aus vielen Gruselgeschichten», vor allem aber vom Konsolenspiel «Until Dawn», in dem der Spieler mit seinen Entscheidungen bewirkt, ob alle acht Jugendlichen, die sich zu Spielbeginn im Wald befinden, überleben oder nicht.

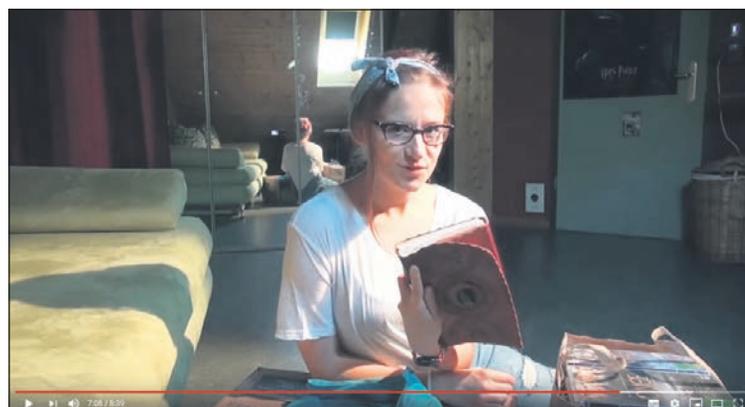
«Kellys neues Leben» nimmt aus-

serdem sogenannte Alternative Reality Games (ARG) auf, in denen hinreichend bekannte Menschen in den sozialen Medien Ereignisse um sich selbst fingieren und die Zuschauer dabei im Glauben lassen, es handle sich um reale Ereignisse. Nur wer auf Details achte, erzählt Pfäffli, könne die Ereignisse als ARG entlarven – alternativ brächen die Personen ihre Geschichte ab, wenn sich die Menschen tatsächlich Sorgen um sie machten. Pfäffli verzichtete aber in diesem Fall auf den Versuch, ihre Geschichte als real auszugeben, sondern lädt ihre Zuschauer von vornherein ein, an der erfundenen Geschichte mitzuwirken.

Gedreht hat Pfäffli alleine in ihrem Haus; Freund und Vater hal-

fen bisweilen aus. Als einzige Mitspielerin hat die Basler Schauspielkollegin Caroline Felber verschiedene Sprachnachrichten, die im Film von Kelly abgehört werden, eingesprochen. Pfäfflis Projekt war der Prattler Kulturkommission einen kleinen Zustupf aus dem Corona-Fonds wert; ansonsten hat sie es aber ehrenamtlich auf die Beine gestellt: «Als Künstlerin hat man den Wunsch, das Publikum zu unterhalten.»

Auf dem Youtube-Kanal «Little-MsPotter» finden Interessierte die erste und beim Erscheinen dieses Artikels schon die zweite Folge vor. Einfluss auf den Fortgang nehmen sie allerdings auf Facebook in der Gruppe «Kellys neues Leben – ARG», wo es weitere Hinweise zur Geschichte und die Umfrage gibt. Wie lange die Zuschauer an der Umfrage teilnehmen können, wird Pfäffli variieren: «Im Normalfall werden es um die zwei Tage sein. Aber Kelly könnte auch mal eine Woche in die Ferien fahren; dann werden die Zuschauer auch eine Woche Zeit zum Abstimmen haben.» Die Folgen, die nicht gezeigt werden, weil die Zuschauer anders entschieden haben, werden übrigens nicht verloren sein: Ist die Geschichte in einer Variante erzählt, will Pfäffli sie erneut erzählen – natürlich dann ohne die zuvor gewählten Alternativen.



Das mysteriöse Buch aus der ersten Folge des Videoprojekts von Carolin Pfäffli alias Kelly, die ein neues Leben beginnt.

Screenshot Youtube

es beginnt mit dir !

top ausdauer- und fitnessgeräte
365 tage offen, von 6 bis 23uhr
design- & wohlfühl-ambiente
persönlicher trainer buchbar
gratis parkplätze

sexy-trendy-cool

sensationelle
monatlich
39.-

* mindestdauer 12 monate
+ einschreibung einmalig chf 30.-

discount fitnesscenter **fit**.ch®

pratteln

info & abo-einschreibungen
dienstag 18.00 - 19.00
donnerstag 19.00 - 20.00
samstag 10.00 - 11.00

hier und jetzt sofort easy online anmelden!

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 23 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle! gratis anrufen 0800 027 027 www.discountfit.ch | info@discountfit.ch | bis bald...



autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



hier findest du uns!

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager und pearl,
2. etage, nahe magic-x)

gratis anrufen
0800 027 027
info@discountfit.ch
www.discountfit.ch

**discount
fitnesscenter **fit**.ch®**

fitness für alle

einfach gut aussehen



nr.1 fitness & lifestyle | 23 standorte | 30'000 member | 365 tage | 6-23uhr

Kultur

Ins Museum – aber sicher

Seit Mittwoch gelten im Bürgerhaus wieder die regulären Öffnungszeiten. Anlässe aber müssen noch etwas warten.

Von Johanna Schmucki*

Eintreten, sich umschaun, hören und staunen, Neues entdecken und auf Bekanntes stossen – all das ist wieder möglich im Prattler Bürgerhaus, das sowohl Museum als auch Kultur- und Begegnungsort ist. Beim Flanieren durch die offenen Räume der im Januar neu eröffneten Dauerausstellung können die Besucherinnen und Besucher in die 300'000-jährige Geschichte des Ortes eintauchen. Pratteln, ein Ort, der sowohl Dorf wie auch Stadt ist, Natur wie Industrie, multikulturell wie auch alteingesessen, alte Heimat und neues Zuhause, kann so hautnah erlebt werden.

Sicherheit am Begegnungsort

Waren die Wochen des Lockdowns geprägt von wichtigen Arbeiten im Hintergrund, machte sich in den vergangenen Tagen zur Vorbereitung der Wiedereröffnung die Vorfreude breit, den Ort, der für Kultur und Begegnung steht, wieder real zugänglich zu machen für die Bevölkerung von Jung bis Alt.

Unter Einhaltung des erstellten Schutzkonzeptes gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Gesundheit gelten auch im Bürgerhaus die entsprechenden Abstands- und Hygienevorschriften inklusive einer maximalen Besucheranzahl. Die neue Innenarchitektur erlaubt es, dass sich die Besucherinnen und Besucher im Haus gut verteilen können. Einzig die Alderbahn im Dachstock kann aufgrund der Platzverhältnisse noch nicht öffnen.

Geschenkte Zeit

So kurz nach dem erfolgreichen Start des neuen Bürgerhauses die Türen wieder schliessen zu müssen während der ausserordentlichen Lage, schmerzte im Herz. Dennoch konnten in dieser «geschenkten» Zeit, welche nicht für das Tagesgeschäft aufgewendet werden musste, viele spannende Hintergrundarbeiten erledigt, Konzepte erarbeitet und Projektideen gesponnen werden.

Unter anderem wurden die Webseite ergänzt und Programme für das «Museum zu Hause» entwi-



Die Tür zum Bürgerhaus ist seit diesem Mittwoch wieder geöffnet. Auch wenn noch nicht ganz der Normalbetrieb herrschen kann.

ckelt. Da musste auch der Sprung ins kalte Wasser gewagt und vor die Kamera gestanden werden für Kurzvideos, um auf diese Art mit der interessierten Bevölkerung in Kontakt zu bleiben.

Führungen, Vermietung

Sobald die Lockerungen der Massnahmen am entsprechenden Punkt angekommen sind, können auch wieder lebendige Führungen durchs Museum, Vermietungen und kulinarische Veranstaltungen in den stimmungsvollen Räumlichkeiten stattfinden. Buchungen werden gerne jetzt schon entgegengenommen. Ein Besuch im Bürgerhaus Pratteln ist

eine sinnvolle Ergänzung zum Schulunterricht und motiviert zum selbstständigen Lernen. Auf einer interaktiven Führung wird nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Neugierde geweckt und diskutiert. Geschichte und Gegenwart werden miteinander verknüpft. Themenbereiche wie «Pratteln als Wohnort», «Industrie und Arbeit» oder «300'000 Jahre Geschichte» werden individuell an die Schulstufen angepasst.

*Leiterin Bürgerhaus Pratteln

www.buergerhaus-pratteln.ch

Öffnungszeiten: Mi, Fr, Sa, So 14–17 Uhr
Kontakt: reservationen@buergerhaus-pratteln.ch



Die Dauerausstellung 300'000 Jahre Pratteln, die noch nicht lange lief, kann nun wieder besucht werden.

Fotos zVg/Bürgerhaus Pratteln

Kultur

Ein Jahr ohne Laienbühne

Erstmals in der Geschichte der Laienbühne müssen wir schweren Herzens die diesjährige Produktion abbrechen und die für den Zeitraum vom 16. bis 31. Oktober geplanten Aufführungen des Kriminalstücks «Der Geisterzug» absagen. Sie sind auf den 5. bis 20. November 2021 verschoben.

Die Corona-Situation mit den Hygienevorschriften lässt in nächster Zeit keinen produktiven Probenbetrieb zu. Falls nach den Sommerferien überhaupt wieder normale Proben durchgeführt werden könnten, wäre die verbleibende Zeit bis zur Premiere zu kurz, um die Qualität der Vorstellungen sicherzustellen. Der riesige Aufwand an Zeit und Energie für alle Beteiligten wäre unverhältnismässig. Die Gesundheit geht vor. So möchten wir Regie und Ensemble, aber auch Arbeitende im Bühnenbau keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wegen der unsicheren Entwicklung der gesundheitlichen Lage mit den Warnungen vor einer zweiten Welle von Ansteckungen im Sommer oder Herbst ist es denkbar, dass die Hygienemassnahmen auch bei den Aufführungen in der Alten Dorfturnhalle – in Zuschauerraum und Wirtschaft – respektiert werden müssten. So könnten wir dann dort nur etwa einen Viertel unserer Zuschauerinnen und Zuschauer unterbringen. Schliesslich haben auch finanzielle Überlegungen für unseren Entscheid eine Rolle gespielt. Wir hoffen nun, dass wir Sie als geschätzte Gäste im November 2021 in der Alten Dorfturnhalle begrüßen dürfen. Bleiben Sie gesund.

Thomas Rohr
für die Laienbühne

Veranstaltungskalender

Keine Anlässe bis mindestens 7. Juni

PA. Aufgrund des nationalen Notstandes in Sachen Coronavirus sind sämtliche öffentlichen und privaten Veranstaltungen untersagt. Die ausserordentliche Lage des Bundes dauert weiter an, das Versammlungs- und Versammlungsverbot gilt noch bis mindestens zum 7. Juni. Der Muttenzer & Prattler Anzeiger verzichtet so lange auf die Publikation eines Veranstaltungskalenders, bis das Verbot gelockert oder aufgehoben wird.



Spitex à la carte

Spitex à la carte richten sich an Menschen, die sich zu Hause eine umfassende Betreuung und Begleitung wünschen. Diese kann stundenweise oder länger erfolgen und passt sich den individuellen Bedürfnissen an.

Das Angebot ist vielfältig; Begleitung durch die Tagesaktivitäten, Unterstützung im Haushalt, Hilfe und Unterstützung bei der Körperpflege.

Wir achten darauf, dass stets die gleiche Person die Betreuung übernimmt. So kann sich ein Ver-

hältnis von Vertrauen und Sicherheit entwickeln.

Gegenwärtig sorgt der Coronavirus für viel Unsicherheit. Ältere Menschen fühlen sich oft isoliert und einsam. Die mit den Hygieneregeln bestens vertrauten Mitarbeitenden von Spitex à la carte leisten ihnen Gesellschaft und begleiten sie in ihrem Alltag.

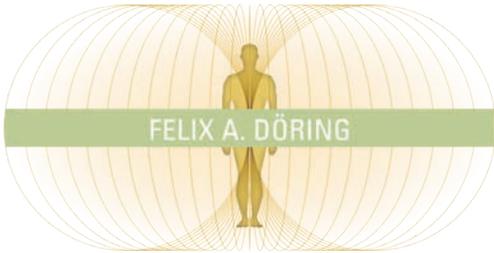
Spitex à la carte
Tel. 061 921 07 00
www.spitex-ala carte.ch



Spitex à la carte
Für mehr Vitamine im Alter.
... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

Für Fragen und mehr Infos:
Marianne Pulfer
Telefon: **061 921 07 00**
mp@spitex-ala carte.ch
www.spitex-ala carte.ch





FELIX A. DÖRING

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie

<p>PHYSIOTHERAPIE: Manuelle Therapie Fascientherapie Bewegungstherapie</p>	<p>OSTEOPATHIE: Parierte Osteopathie Viscerale Osteopathie Craniosacrale Osteopathie</p>
---	---

Praxis für Physiotherapie & Osteopathie | Gottesackerstrasse 23 |
4133 Pratteln | 077 816 65 52 | Osteomobili@gmx.ch



Das Rehazentrum zentral in Pratteln

Ein Interview mit dem Ehepaar Andreas und Judith Höferlin. Den Inhabern des Höferlin Instituts für Physiotherapie und Training im Aquila Gebäude.

PA: Das Höferlin Institut gibt es nun bereits drei Jahre am Bahnhofplatz in Pratteln. Dennoch wissen viele noch nicht, was dahintersteckt. Was bieten Sie alles an?

JH: Wir sind eine klassische Physiotherapiepraxis, die neben der normalen Therapie für Rücken, Beine und Schultern, auch Schmerzpatienten mit Kiefer- und Gesichtsproblemen behandelt. Ausserdem bieten wir neurologische Therapien an, z.B. nach Schlaganfällen, MS oder Parkinson. Das ist nur konsequent, weil die gesamte Praxis barrierefrei ist. Hausbesuche und Behandlungen in Seniorenheime gehören selbstverständlich dazu.

PA: Sie haben einen modernen Trainingsbereich, ist dieser nur für Patienten offen?

AH: Wir sind tatsächlich mit einem enorm hohen Standard ausgestattet. Das gibt es nicht so oft. Für die Reha und die Medizinische Train-

ingstherapie ist das natürlich optimal. Über eine Mitgliedschaft ist es aber allen anderen auch möglich bei uns zu trainieren oder an den Gruppen teilzunehmen.

PA: Wie sieht es mit Sportlern aus?

AH: Wir haben jahrelange Erfahrung mit Leistungs- und Freizeitsportlern. Das ist toll, wenn wir sie fit machen und sie gewinnen, haben wir selbst das Gefühl, ein bisschen zu gewinnen. Mir selbst macht es ja Spass, wenn ich mit einem Sportler seine Grenzen austeste und seinen Ehrgeiz wecke. Das spornt ihn und mich an.

PA: Was macht das Höferlin Institut besonders?

JH: Wir leben eine familiäre Atmosphäre. Das schätzen unsere Kunden. Uns ist jeder Patient wichtig und wir hören nicht auf wenn es schwierig wird. Oft haben Schmerzpatienten viele Begleiterscheinungen. Das macht das Behandeln doch erst interessant. Wir haben viele Patienten, die nach einer Odyssee bei uns ankommen. Wenn es ihnen besser geht und sie wieder Lebensfreude haben, was gibt es Besseres?



«Ich geh zum Training ins Höferlin Institut. Ich bin in der Reha darauf aufmerksam gemacht worden. Ich bin hier gut betreut und bin gerne hier.»

«Weil es modern ist, macht es und Spass hier zu trainieren.»

«Hier fühle ich mich gut aufgehoben und behandelt.»



HÖFERLIN INSTITUT
Physiotherapie und Training

Ihr Rehazentrum in der Region
Basel – Pratteln – Münchenstein
Tel. 061 823 78 78
pratteln@hoeferlin-institut.ch



Elternhilfe beider Basel

Die Voraussetzung für eine Mitarbeit ist eigene Familienerfahrung, Offenheit gegenüber Familien- und Lebenssituationen, die von Ihren eigenen abweichen. Sie haben Freude sich sozial zu engagieren und möchten sich gerne weiterentwickeln. Wir bieten eine

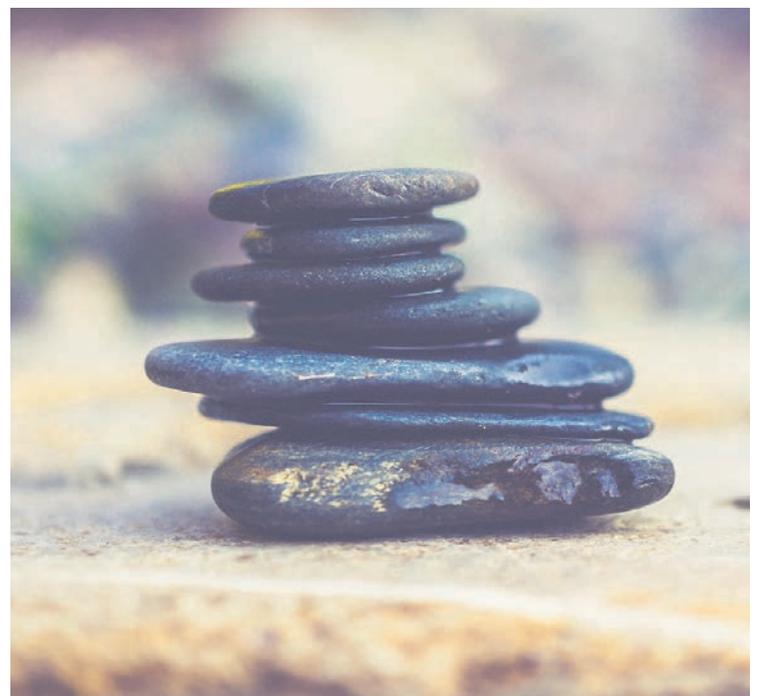
gründliche Einführung in die Tätigkeit. Als Mitarbeitende können Sie Ihre in der Familienarbeit erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse einbringen und für andere Eltern nutzbar machen. Ihr Einsatz trägt dazu bei, die Lebenssituation der Kinder zu verbessern.

Erfahrene Mütter für Familienbegleitungen gesucht

ElternHilfe

Wir freuen uns über engagierte Frauen aus Baselland, die interessiert sind bei der Elternhilfe beider Basel als Familienbegleiterinnen mitzuwirken.
Wir bieten Eltern bei familiären Herausforderungen und Erziehungsfragen ein leicht zugängliches Hilfsangebot. Durch beratende Gespräche und praktische Unterstützung helfen Sie der Familie ihre Anliegen anzugehen.
Wir suchen Frauen mit eigener Familienerfahrung, welche sich auf freiwilliger Basis i.d.R. ½ Tag pro Woche engagieren möchten. Eine fachliche Begleitung ist garantiert.

Interessiert? **Elternhilfe beider Basel**, Tel. 061 423 96 50, www.elternhilfe.ch



GRATULATION ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS

DER START INS BERUFSLEBEN WURDE GESETZT.

**GRATULIEREN SIE IHREM LERNENDEN, IHREM ENKEL/IN
ODER IHREM KIND ZUM ERFOLGREICHEN ABSCHLUSS.**

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern, Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren. Lassen Sie unsere Leserschaft an der Freude und Stolz über die bestandene Prüfung teilhaben.



Diese Präsentation erscheint im **Muttener & Prattler Anzeiger**
am **10. Juli 2020** | Inserateschluss **6. Juli 2020**

LV Lokalzeitungen Verlags AG

Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00

inserate@mutteneranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch



Coronavirus

Vollzug des bisher grössten Lockerungsschritts



Der Schulstart am Montag erfolgte mit Abstand, wie hier in einer Primarklasse in Hölstein. In der hinteren Ecke sitzt Bildungsdirektorin Monica Gschwind.

Foto zVg/Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion BL

Seit dem 11. Mai sind die Schulen sowie die meisten Geschäfte und Restaurants wieder geöffnet. Die Lage der Woche im Überblick.

Von Daniel Schaub

Seit Montag ist wieder spürbar mehr los auf den Strassen, im öffentlichen und privaten Verkehr, in den Restaurants und Läden. Am 11. Mai wurde der bislang grösste Lockerungsschritt in der ausserordentlichen Lage rund um das Coronavirus vollzogen. Die obligatorischen Schulen öffneten, in den Restaurants konnte wieder, wenn auch unter sehr restriktiven Schutzmassnahmen und mit ungewohnt lockerer Dichte, getafelt werden, alle Läden des täglichen Gebrauchs hatten geöffnet.

Noch immer gelten jedoch die Hygiene- und Abstandsregeln des Bundesamtes für Gesundheit, was doch dem einen oder anderen schwerzufallen scheint. Am Mittwoch wurde in der Schweiz ein Tiefststand an Neuinfektionen seit vielen Wochen registriert. Noch 33 Personen haben sich im ganzen Land an einem Tag neu mit dem Coronavirus angesteckt. Im Kanton Basel-Landschaft waren es innerhalb einer Woche nur noch sieben neue Fälle (total 837). Zwei Personen befanden sich am Mittwoch im Baselbiet noch in Spitalpflege, eine davon auf der Intensivstation. Seit dem Wochenende musste kein zusätzlicher Todesfall (total 34) mehr beklagt werden.

Im Rahmen der Lockerung der Massnahmen gegen das Coronavirus setzt die kantonale Verwaltung seit Montag unter Einhaltung von Schutzkonzepten gestaffelte Öffnungen um. Bei den Gerichten und der Schlichtungsstelle für Mietangelegenheiten werden schon seit 4. Mai wieder Parteiverhandlungen durchgeführt. Nach wie vor wird in der Verwaltung – falls möglich – im Homeoffice gearbeitet, weshalb nicht alle Dienstleistungen wie gewohnt angeboten werden können. Sämtliche Verwaltungsstellen des Kantons sind während der Bürozeiten telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Zudem sind Dienstleistungen des Kantons online verfügbar: www.bl.ch/online-schalter.

Spezial-Hotline eingestellt

Die Corona-Hotline der Psychiatrie Baselland ist Ende März bis Anfang Mai 2020 von 170 Anrufenden genutzt worden. Den Ratsuchenden konnte so niederschwellig und unkompliziert geholfen werden. Nun wurde das Angebot beendet, weil die Nachfrage stark nachgelassen hat. Durchschnittlich 4,4 Anrufe pro Tag wurden über die gesamte Zeitdauer bearbeitet. Hilfesuchende können sich weiterhin an die allgemeinen Notfallnummern der Psychiatrie Baselland wenden: Erwachsene unter Telefon 061 553 56 56, Kinder und Jugendliche unter Telefon 061 553 55 55.

Helping Hands verabschiedet

Die Basellbieter Regierungsrätin und Militärdirektorin Kathrin Schweizer hat die 48 Armeeingehörig-

der Rettungsschule 75 aus dem Basellbiet verabschiedet. Damit endet das Armee-Engagement Helping Hands zur Unterstützung von Heimen und der Spitex. Weiter im Dienst verbleiben die Armeeingehörigen der Infanterie an der grünen Grenze zur Unterstützung des Zolls.

«Mit dem Engagement im Rahmen von Helping Hands haben die Rekrutinnen und Rekruten einen Echteintritt mit Erfahrungen fürs Leben geleistet», würdigte Militärdirektorin Schweizer den mehrwöchigen Einsatz. «Im Namen der unterstützten Heime, Organisationen und vor allem der unterstützten Menschen danke ich allen sehr herzlich.» Die Angehörigen der Rettungsschule 75 haben während 29 Tagen Betroffene unterstützt.

Kein Rheinschwimmen

Das traditionelle Rheinschwimmen am 11. August wurde in der Zwischenzeit ebenfalls wegen des Verbandsverbotes ab 1000 Personen bis Ende August abgesagt. Das freie Schwimmen im Rhein jedoch wird nicht verboten werden. Es gelten aber, vor allem beim Ein- und Aussteigen, die Abstandsregeln und die üblichen Wegleitungen für das Schwimmen im Rhein der Kantonspolizei und der SLRG.

Das bekannte Stimmen-Festival 2020 kann in diesem Jahr aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden. Nachdem schon zu einem früheren Zeitpunkt mehrere Konzerte ins nächste Jahr verschoben werden mussten, betrifft dies nun sämtliche Stimmen-Konzerte, unter anderem im Burghof sowie im Rosenfelspark in Lörach.

KMU

Die KMU'20 wird nicht stattfinden können

Schweren Herzens ziehen der Vorstand des Vereins KMU Pratteln sowie das Organisationskomitee der KMU'20 aufgrund der Corona-Krise die Reissleine. Die Prattler Gewerbeausstellung vom 18. bis 20. September 2020 findet nicht statt. Über eine Alternative wird später informiert.

«Es ist eine schwierige Entscheidung, aber wir müssen vernünftig und im Sinne unserer Mitglieder handeln», informiert Marco Klotz, OK-Präsident der KMU'20. Auch wenn die Lockerungsmassnahmen des Bundesrates momentan eher auf eine Durchführbarkeit hinweisen, sei das Risiko zu hoch. Einerseits können die Bundesratsbestimmungen jederzeit wieder verschärft werden, andererseits ist davon auszugehen, dass die ursprünglich erwarteten Besucherinnen und Besucher aufgrund der gemachten Erfahrungen nicht so zahlreich erscheinen dürften: «Eine Planungssicherheit ist schlicht nicht vorhanden», bringt es Marco Klotz auf den Punkt.

«Aufgrund der Corona-Krise wollen und müssen wir alle Energien bündeln und Prioritäten voll und ganz auf die Unterstützung unserer Mitglieder ausrichten», ergänzt Roman Schneider, Präsident des Vereins KMU Pratteln. Die Solidaritätsaktion «Prattler hebe zämme», die auch von der Gemeinde Pratteln unterstützt wird, läuft sehr gut. Die vergünstigten KMU-Gutscheine werden in beträchtlicher Masse gekauft und wieder ins Prattler Gewerbe investiert. Dennoch: «Die wirtschaftlichen Einbussen unserer Mitglieder sind nicht wegzudenken. Es kann sein, dass einige gerade auf den Herbst mit finanziellen Engpässen zu kämpfen haben. Wir möchten diese Unternehmen auf keinen Fall noch mit einer Gewerbeausstellung belasten», so Roman Schneider.

Anita Fiechter-Hintermann
für KMU Pratteln



Vereine

Aktiv Sport Turnverein Pratteln AS. Aktiv Sport betreiben kann jede Person im Turnverein Pratteln AS. Wir betreiben, fördern polysportive und gesundheitliche Betätigungen für alle Altersgruppen. Wir stellen qualifizierte Leiterinnen und Leiter zur Verfügung. Wir leben Fairness, Toleranz und Solidarität. www.tvprattelnas.ch gibt Auskunft wer – was – wann – wo? Wir freuen uns auf Deinen Kontakt!

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Notsituation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Fredi Wiesner, Tel. 061 821 92 09.

Basketball Club Pratteln. Mir sind anfgestellte und aktive Verein. Mitmache chame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di einfach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Angeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28. Drehscheibe – der vielseitige Treff für alle, jeden Mittwoch, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61, Kontakt: Helen Solano, Tel. 078 791 50 46, www.drehscheibe-pratteln.jimdosite.com

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Hundesport Pratteln. Familienplauschgruppe, Junghundegruppe, Jugend & Hund, Santätshunde, Fitness mit Hund. Kontakt: info@hundesport-pratteln.ch

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflugshaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. «lange nacht der musik» in Kaiseraugst aufgrund des Coronavirus auf den 5. Juni 2021 verschoben. Aufgrund des Bundesratsbeschlusses vom 13. März zum Coronavirus und der Unsicherheit des weiteren Verlaufes in den nächsten Wochen und Monaten hat das Organisationskomitee der «langen nacht der musik» in Kaiseraugst einstimmig entschieden, das Musikfestival auf Samstag, 5. Juni 2021 zu verschieben. Dieser Entscheid wurde zum Wohle der Künstlerinnen und Künstler, der Besucherinnen und Besuchern sowie allen Beteiligten auf und hinter den Bühnen getroffen. Die Gesundheit geht in diesem Fall ganz klar vor und die gute Stimmung, die rund um das beliebte Musikfestival herrscht, soll nicht gefährdet werden. Das Ziel des Organisationskomitees besteht darin, die Musikformationen, die Sponsoren sowie alle Helferinnen und Helfer für das Verschiebedatum zu gewinnen und so das vorgesehene Programm 364 Tage später durchzuführen. Um dieses Szenario umzusetzen zu können, wurde der Entscheid bereits jetzt gefällt und die Vorbereitungen sind in vollem Gange.

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo-dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm

in der Gruppe als Ausgleich zum Schulalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Niggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Rhy-Waggis 2015 Prattele. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkendorf und z Muttenz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsne Ahläss wie zem Byspil unse Raclette -Plausch. Uf unsere Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Schachclub Pratteln. NEU! Schach für Alle! Schach macht stark. Lernen und spielen! Für Anfänger Schachschule. Kontakt: Zeljko (SMS 078 623 75 22) Wir freuen uns auf Ihr SMS oder Ihren Anruf.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992; Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Schlossstrasse 56, 4133 Pratteln. Betreuungsangebote für Kinder in Tagesfamilien und in der Kita Chäferhuus. Auskunft «Tagesfamilien» durch Antonella Fagà, Tel. 061/821 33 77. Auskunft «Kita Chäferhuus» durch Melanie Pletscher, Tel. 061/821 52 77. Weitere Infos: www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch/admin@tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tenniscub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule: Toptennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr im Schlossschulhaus. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Brey, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengeigepatteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus ist ein multikultureller offener Kultur- und Begegnungsort mit attraktivem Museum für Jung und Alt. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt, Tel. 061 821 07 41, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident a.i. Urs Baumann, Mayenfeslerstrasse 10, 4133 Pratteln, Tel. 079 433 57 33 (praesident@vv-pratteln.ch), und Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Tel. 061 821 32 46. www.vv-pratteln.ch.

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf urnstunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

KMU'20 findet nicht statt!

Nun fällt auch die auf diesen September geplante grosse Prattler Gewerbeausstellung dem Coronavirus zum Opfer. Die Vereinsleitung und das Organisationskomitee teilten am 7. Mai die Absage der «KMU'20» mit.

Dieser Entscheid ist vor allem dem OK-Präsidenten Marco Klotz und seinem Team ausserordentlich schwer gefallen. Mit viel Herzblut und grossem Engagement arbeiteten sie seit geraumer Zeit an der Vorbereitung dieses Grossanlasses. Auch wenn der Bundesrat auf Juni neue Lockerungsmassnahmen versprochen hat und die Durchführbarkeit der «KMU'20» grundsätzlich möglich schien, musste jetzt entschieden werden. Bis Ende Mai hätten kostenrelevante und rechtsverbindliche Verträge und Bestellungen hinsichtlich Infrastruktur, Begleitprogramm, etc. erfolgen

müssen. Und die Aussteller hätten Zahlungen leisten und mit den konkreten Vorbereitungen beginnen müssen. Doch die dafür unerlässliche Planungssicherheit ist im Moment in keiner Weise gegeben. Und ob sie aufgrund der nächsten Lockerungsschritte dann im erforderlichen Masse vorhanden gewesen wäre, ist mehr als ungewiss. Abgesehen davon, dass je nach Entwicklung des Coronavirus die Lockerungen jederzeit wieder zurückgenommen werden können. «Aus Respekt vor unseren Mitgliedern mussten wir nun einen definitiven Entscheid fällen, es wäre schlicht nicht verantwortbar gewesen, sie weiter hinzuhalten. Die Zeit lief uns schlicht davon» sagt OK-Präsident Marco Klotz.

Die «KMU'20» war eigentlich auf sehr guten Wegen. Über 90 Prozent der Ausstellungsfläche ist

bereits gebucht. Die Organisation ist weit vorangeschritten. Alles bewegte sich im Zeitplan. Doch die Covid-19-Pandemie hat nun leider alles infrage gestellt. Auch die Organisatoren anderer Grossanlässe befanden sich in der gleichen Situation. Allerorten fehlt die nötige Planungssicherheit. So wurden beispielsweise auch die AutoBasel oder das Hafenfest in Basel inzwischen abgesagt. Auch diese zwei Events hätten im September stattfinden sollen.

Ob es nun eine «KMU'21» geben oder die Prattler Gewerbeausstellung aufgrund des vierjährigen Turnus dann regulär erst wieder im Jahr 2024 durchgeführt wird, ist im Moment noch offen. Aufgrund des Eidgenössischen Schwingfestes in Pratteln im 2022 kommt eine Verschiebung um zwei Jahre sicher nicht infrage. Zumindest dies steht heute bereits klar fest. Der Gewerbeverein KMU Pratteln wird rechtzeitig informieren.




KLOTZ MALERHANDWERK
SEIT 1936

Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

seit 40 Jahren
Ramseyer Elektro AG
die Voltprofis

Zentrale Muttenz
061 461 12 91
Filiale Aesch
061 751 81 81
Filiale Pratteln
061 821 81 81

www.ramseyer-ag.ch

A. Pfirter
Bodenbeläge AG

Teppiche · Bodenbeläge Parkett

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon 061 826 70 70

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln
info@pfirter.ch

Seit 1988 Ihr zuverlässiger Partner
www.pfirter.ch

baderprint
Ein Unternehmen der Sparrn Druck + Verlag AG

Druck und Kopie

Hauptstrasse 16 · CH-4133 Pratteln
Telefon 061 821 07 01 · Telefax 061 821 07 05
info@baderprint.ch · www.baderprint.ch

Montag: 13.29–17.30 Uhr
Dienstag–Freitag: 08.00–12.00 Uhr
13.29–17.30 Uhr

BIELSER HOF
Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 821 55 04
www.bielser-hof.ch

- > Saftiges Obst
- > Frisches Gemüse
- > Bienenhonig
- > Hausgemachtes
- > Eier aus Bodenhaltung
- > Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

> Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

ramseier treuhand ag

Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch



20% Rabatt auf KMU Gutscheine

Jetzt KMU Gutscheine vergünstigt kaufen und sofort wieder ausgeben. Das ist der Deal.

Das ist die Solidaritätsaktion

«Prattler hebe zämme».

Mehr Informationen

[www.kmu-pratteln.ch/
mitenandfuerenand](http://www.kmu-pratteln.ch/mitenandfuerenand)



gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Wer hätte das vor wenigen Wochen für möglich gehalten ...?



parlieren wir neuerdings über Infektionsketten, Reproduktionszahlen und Eindämmungsstrategien. Wir wissen jetzt, was «Lockdown» bedeutet, und dass es ein BAG gibt, welches in Bern zu Hause ist. Und obwohl wir uns alle als selbstständige und eigenverantwortliche Individuen sehen, sehnen wir uns neuerdings nach Herdenimmunität, wie das Schäfchen auf der Weide, sicher und geborgen und in engem körperlichem Kontakt zu den Artgenossen... Wer hätte das vor wenigen Wochen für möglich gehalten ...?

Die Corona-Pandemie hat uns alle wirtschaftlich schwer getroffen, sie hat unser soziales Leben auf den Kopf gestellt, sie hat erfolgreiche Geschäftsleute und KMU-Mitglieder zu Hauslehrer*innen, Köch*innen und Stubenhocker*innen umfunktionierte. – Wer hätte das vor wenigen Wochen für möglich gehalten ...?

Ihnen allen wünsche ich vor allem viel Gesundheit, denn schon Arthur Schopenhauer sagte: *«Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts».*

Sonja Rowedder

Vorstandsmitglied KMU Pratteln

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Pratteln decken.)

Das Corona-Virus hat sportferne Menschen zum Joggen und Velofahren verleitet, und mich persönlich zu einigen Wanderausflügen getrieben. – Wer hätte das vor wenigen Wochen für möglich gehalten ...?

Corona hat unsere Sprache verändert. Wie selbstverständlich



**Restaurant
Egglisgraben**

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

BREDELLA

bredella.ch

H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

elektro jaggi elektro stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

Jaggigroup ag einfach. gut. gemacht.

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz / Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

**Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.**

**SCHREINEREI
SCHNEIDER**

www.schreinerei-schneider.ch

Metzgerei Brand

Sommerzeit – Grillzeit

Metzgerei

Brand

mit Lebensmitteln

- Fleisch & Wurst
- Käse & Milchprodukte
- Gemüse & Früchte
- Tages-Menü
- Party-Service
- Hauslieferdienst



Die Metzgerei an der Bahnhofstrasse in Pratteln seit 1957. Wir kaufen die Tiere geschlachtet zu und veredeln sie dann zu Würsten, Steaks, Braten und diversen küchen-, pfannen- und grillfertigen Produkten. Gewisse ausgesuchte Produkte kaufen wir direkt zu. Unser aufgestelltes Team präsentiert Ihnen gerne unsere Grillspezialitäten.

Eröffnen Sie die Grillsaison mit unseren Grillspezialitäten
Die Wurstwaren werden in unse-

rem Betrieb nach alten Hausrezepten hergestellt. Jetzt wieder im Sortiment die Prattler Rauchwurst. Ein Geheimtipp: unsere Hauswurst, das Branderli. Die Herstellung können Sie auf unserer Homepage (www.brand-metzgerei.ch) nachschauen. In der Grillsaison präsentieren wir Ihnen ein reichhaltiges Grillbuffet. Bekannt sind unsere Pouletschenkel ohne Bein, mariniert mit einer dezenten, aber trotzdem geschmacklich hervorragend abgestimmten Marinade.

Unser vielseitiges Spiesssortiment reicht von den Fisch-, Crevetten-, Lammfilet-, Kalbfleisch-, Poulet-, Balkan-, Schweinsfilet-, Hackfleisch- bis zu den gemischten Spiessli. Zum knusprigen Braten eignen sich die Spareribs und die halbierten Schweinsbrustspitzen. Für die, die gerne etwas Neues probieren: Känguru-, Krokodil- oder Zebraspiessli.

Das Angebot für Vegetarier: Grillkäsespiessli, Gemüsespiessli, Käse-

plätzli, verschieden mariniert. Für Gourmets empfehlen wir unser Côte de bœuf, Entrecôtes und Kalbssteak. Sie werden eine Woche am Knochen gereift und dann zum Fertiglageren vakuumverpackt. Belieb ist unsere hausgemachte Sauce Café de Paris sowie die diversen hausgemachten kalten Saucen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich inspirieren von unserem reichhaltigen Sortiment.

SCHNEIDER

Sanitär
Spenglerei

PERFEKTION
IST UNSERE
PROFESSION.

Hauptstrasse 14
• 4133 Pratteln
• Tel. 061 827 92 92
• www.schneider-sss.ch

WENPAS Informatik
Mühleweg 47 | 4133 Pratteln | www.wenpas.ch

PC Hilfe / EDV Installation
und Website Entwicklung

Ihr Dorf
Informatiker

Tel. 061 821 04 45

Ihr English Center in Pratteln!

ENGLISH CENTER FOR KIDS

Spielend Englisch lernen!

Tel. 061 511 87 40 | www.wenpas-e4k.ch

Metzgerei Brand

Eröffnen Sie Ihre
Grillsaison mit unseren
hausgemachten Würsten

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

AIP plus

Wir übernehmen Ihren
Online-Verkauf

projekt
restwert.-

www.projekt-restwert.ch

Pratteln, Industriestrasse 28
061 544 00 66
pratteln@projekt-restwert.ch

TAXI

AAA

TAXI-ZENTRALE

IHR sympathischer und zuverlässiger
24 h Taxi- und Limousinenbetrieb

T +41 (0)61 631 66 66

GARAGE NEPPLE AG
Pratteln | Ihr Partner für Wohnmobile

Mit dem Wohnmobil in die Sommerferien 2020 & Ihre Freiheit genießen!

Jetzt ein Wohnmobil mieten oder kaufen!

Buchten Sie Ihre Wohnmobilmiete für 2020 bis zum 30.05.20 und profitieren Sie von **10%** Frühbucher-Rabatt

Nepple AG Pratteln | Hohenrainstrasse 5 | 4133 Pratteln | wohnmobile@garage-nepple.ch | Tel. 061 826 14 70
www.wohnmobile-basel.ch

M. Jenni

M. Jenni Radio-TV auch nach Corona für Sie da.



Liebe Kundinnen und Kunden

Als Erstes bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen für Ihre Treue. Mit Ihren Aufträgen haben Sie uns in den letzten zwei Monaten unterstützt, was uns viel Durchhaltevermögen gegeben hat.

Wie geht es nach dem Lockdown mit uns weiter?

Seit dem 11. Mai dürfen wir unseren Laden für Sie wieder geöffnet haben. Für die Zukunft werden wir uns Gedanken machen, wie wir Ih-

nen unsere Dienstleistungen optimal anbieten können. Gewisse Konzeptänderungen sind unumgänglich. Den Schwerpunkt werden wir weiterhin auf den Heimservice, Reparaturen in eigener Werkstatt und den Verkauf von ausgewählten Qualitätsprodukten der Unterhaltungselektronik zu fairen Preisen fokussieren. Unsere Dienstleistungen: Geräte der Unterhaltungselektronik, TV-Möbel, Festnetz-Telefonie und Internet-Installationen.

Wir straffen unser Sortiment!

Jeweils samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr finden Sie bei uns im Laden, top Produkte zu reduzierten Preisen. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie. Selbstverständlich ist uns Ihre Gesundheit wichtig, aus diesem Grund werden die BAG-Gesundheitsbestimmungen eingehalten.

Wir freuen uns, Sie weiterhin bedienen zu dürfen und zählen auch in Zukunft auf Ihre Treue.

M. Jenni Radio-TV

Daniel Freivogel,

Peter Seiler und Beat Wullschlegler

Ihr Radio-TV-Fachgeschäft in Pratteln seit 1956

M. Jenni TV-HiFi

Bahnhofstrasse 27

4133 Pratteln

Telefon 061 821 64 64

www.jenni-tv.ch

W 061 821 11 12 **PRATTELN**

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

WAGNER HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

AYMONOD
TIEFBAU AG

M. Jenni TV&HiFi

Metz, REVOX
Panasonic, TV-Möbel
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener
Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.

LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch

Zehntner Elektro AG
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35
info@zehntner-elektro.ch

Ihr Elektriker für alle Fälle!

Warum muss ich jetzt schon vorsorgen?

Müssen Sie nicht. Aber morgen wäre ein guter Zeitpunkt.

blkb.ch

Was morgen zählt

Del Fabro Treuhand GmbH
Hauptstrasse 84a | 4133 Pratteln | www.delfabro-treuhand.ch

Sonia Del Fabro | Geschäftsinhaberin
Treuhanderin mit eidg. Fachausweis
Steuerexpertin in natürliche Personen (EXPERTSuisse AG)
Tel. 079 946 83 54 | sonia@delfabro-treuhand.ch

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

*Monsieur
Mode*

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Dringend zum Arzt?

**Hausarztpraxis für Erkrankung,
Verletzung, Notfall**

Auch ohne Voranmeldung,
direkt am Bahnhof Pratteln

**Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr**

Güterstrasse 9 | 4133 Pratteln T +41 (0)61 825 90 90 **medX** toujours

BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

LANDHOF

DAS BIO RESTAURANT
IN PRATTELN

FRISCH.
FRECH.
BIOLOGISCH

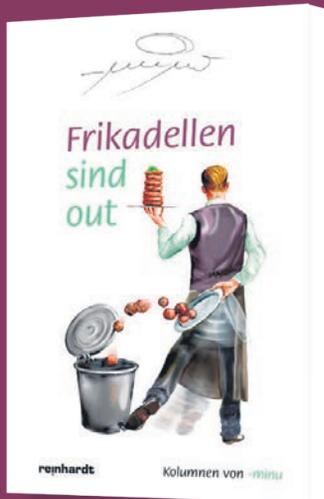
HEBNERSTRASSE 19
WWW.LANDHOF-PRATTELN.CH

FOLGE UNS AUF

Betriebe von **sinnenvoll**

WASCHPARTNER PUTZPARTNER HAUSPARTNER GARTENPARTNER BÜROPARTNER LANDHOF





FRIKADELLEN SIND OUT

Lucie und Leo

«Hallo, schöner Mann?» Die alte Frau mit den weissen Locken strahlt Leo am weiss gedeckten Tisch an.

«Hallo, schöne Frau», lächelt er leise zurück. Die Frau streicht kokett über die Stirn: «Wer bist du denn?»

Es ist wie ein Messerstich.

IMMER. Leo spürt diesen Stich jedes Mal, wenn Nelly ihn fragt, wer er sei.

«Ich bin dein Mann», sagt Leo.

«Mein Mann ist tot», knurrt Lucie gereizt. Und verärgert: «Alle sind tot ...»

«Hallo, schöner Mann ...» – so hatte Lucie damals auch Leo angelacht.

«Damals» war vor mehr als fünfzig Jahren.

Er hatte einen Maskenball besucht. Ein junges Larvengesicht mit schillerndem Taftkleid und einem rotem Schmollmund wirbelte an den Tisch. Die Maske strich Hans über sein damals schon sehr mageres Haar: «Hallo, schöner Mann – magst du tanzen?»

Es war der Anfang ihrer Liebe. Und ihrer gemeinsamen Geschichte. Als sie nach Mitternacht die kalkweisse Larve vom Gesicht nahm, sah er diese strahlenden nussbraunen Augen. Sie versprühten Feuer wie zwei Vulkane. Es waren diese Augen, in die er sich sofort verliebte. Ein Jahr später heiratete er Lucie.

Leo machte Karriere als Prokurist einer Essigfabrik. Sie führte den Haushalt. Und verwöhnte ihren Mann nach Strich und Faden. Ihre Kochkünste waren legendär. Sie hätten gerne Kinder gehabt. Zwei Mal gabs eine Frühgeburt. Dann hatten sie keinen Mut mehr. Und gaben die Sache auf: «Wir genügen einander», schmiegte sich Lucie an Leo.

Als Leo in Pension ging, widmete er sich seinem Hobby: dem Fotografieren von Pflanzen. Die Mitarbeiter hatten ihm zum Abschied eine teure Fotografenausrüstung gekauft. Somit war er rundum beschäftigt. Lucie wars recht. Sie führte weiterhin den Haushalt. Und abends erzählten sie einander ihren Tag.

Anfangs – so hat Leo später der Fachfrau von der Alzheimervereinigung anvertraut – habe er nichts gemerkt. Er sei nach Hause gekommen. Lucie sei mit dem Essen noch immer nicht fertig gewesen. Das passierte jetzt öfters. Sie stand einfach verwirrt in der Küche. Und in ihren nussbraunen Augen war so etwas wie Panik. Erst als die Herdplatte glühte und Lucie sich vor der Fernsehkiste seelenruhig «Sesamstrasse» reinzog, wusste Leo: «Da stimmt etwas nicht!»

Seither sind Jahre vergangen – und das Leben von Leo hat sich verändert.

Er ist es, der nun den Haushalt führt. Und seine Frau verwöhnt.

Lucie schaut ihm dabei geistesabwesend zu. Nur manchmal fragt sie ihn: «Was tun Sie mit meinem Staubsauger, guter Mann?»

Da spürt er dann wieder diesen Stich.

In der Selbsthilfegruppe hat er dann erzählt: «... ich konnte früher kein Ei kochen. Heute ziehe ich einen perfekten Käse-Makkaroni-Auflauf aus dem Ofen. Lucie ist eine Feinschmeckerin. Sie hat Essen und Kochen immer geliebt. Wenn ich ihr meine Kreationen auftrische, strahlen ihre Augen wie früher. Nur schon für diesen wunderbaren Augenblick haben sich die Kochstunden gelohnt ...»

Heute serviert er Lucie ein Filet im Teig. Eine Herausforderung – Filet im Teig hatte er noch nie auf dem Menüplan. Lucie schaut interessiert zu, wie Leo das Filet tranchiert. Schliesslich balanciert er den Teller vor sie hin: «Hier, Lucie!» Sie strahlt wie die Sonne: «Vielen Dank – wer sind Sie, schöner Mann?»

Leo streichelt ihr über die silbernen Haare.

Und geht in die Küche. Damit sie nicht sieht, wie er weint.

Altersheim

Beschränktes Besuchsrecht



Für Besuchende wird – via Joerinpark (Bild links) – ein separater Eingang (rechts) eingerichtet. Foto zVg/Madle

Im Alters- und Pflegeheim Madle sind Besuche mit Auflagen zugelassen.

PA. Seit letztem Montag kann das Alters- und Pflegeheim Madle in der dafür vorgesehenen Begegnungszone im Joerinsaal Besuche im Haus ermöglichen. Folgende Rahmenbedingungen für einen Besuch sind zu beachten:

- Die Besuchszeiten sind folgendermassen geregelt: Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils am Nachmittag ab 14 bis 17 Uhr, Mittwochvormittag ab 10 bis 11.30 Uhr, Freitag ab 10 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag ab 14 bis 17 Uhr.
- Ein Besuch muss mindestens 24 Stunden im Voraus angemeldet werden. Benötigt werden Namen und Anzahl der Besucher,

sowie die genaue Zeit. Die Besuchsdauer ist auf eine Stunde und auf drei Personen beschränkt. Bitte melden Sie Ihren Besuch telefonisch beim Pflegepersonal auf der entsprechenden Abteilung an. Die Besuchstermine werden nach Eingang berücksichtigt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nicht jedem Wunschtermin entsprochen werden kann.

- Die Besuche finden im Joerinsaal statt. Angehörige betreten den Raum durch den separaten Eingang via Joerinpark (siehe Foto). Sie warten am Besuchstermin zur vereinbarten Zeit vor diesem Seiteneingang und werden dort durch das Personal in Empfang genommen, durchlaufen die Hygienemassnahmen und werden zu ihrem Besuchstisch begleitet.

- Bringen Sie Geschenke oder Waren mit? Bitte händigen Sie diese unseren Mitarbeitenden aus. Es soll keine direkte Übergabe an die Gäste stattfinden.
- Während des Besuchs muss der Mindestabstand von zwei Metern jederzeit eingehalten werden.
- Besucher dürfen die WC-Anlagen im Haus leider nicht benutzen.

Gerne offerieren wir während der Besuche kostenlos Mineralwasser und Kaffee. Nach wie vor sind Besuche bei den Absperrgittern auf unserem Gartensitzplatz und auch Videokontakte via Skype und Facetime möglich. Auch dafür können Sie weiterhin telefonisch Termine mit unserem Pflegepersonal vereinbaren. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Nicole Kneubühler,
Geschäftsführerin APH Madle

Vereine

Blumenschmuck an den Brunnen

Schön sind sie anzusehen, die Brunnen im Dorf mit ihren wundervollen Blumen-Arrangements, um die sich – unterstützt vom Verschönerungsverein Pratteln (VVP) – Brunnen-Gottis und -Göttis kümmern. Derzeit fehlen für drei Brunnen noch Gottis und Göttis:

- Engel-Brunnen (Restaurant Engel)
- Gogel-Brunnen (Schmiedestrasse, Nr. 16)
- Schützenweg-Brunnen (Schützenweg, Nr. 6).

Der VVP würde sich freuen, wenn wir auf diesem Weg Personen finden würden, die sich dieser Aufgabe annehmen und einen dieser Brunnen unter ihre Obhut nehmen. Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte bei einem der Vorstandsmitglieder des VVP.

Über den Verschönerungsverein können Prattler Fahnen bezogen werden. Wer eine erwerben möchte, wendet sich bitte an ein Vorstandsmitglied, das alles Weitere veranlassen wird. Sollten keine Fahnen mehr an Lager sein, wird der VVP die Anfragen sammeln und ab einer bestimmten Anzahl eine neue Bestellung auslösen. Somit können die Fahnen weiterhin ohne Preiserhöhung angeboten werden. Der VVP bedankt sich und wünscht weiterhin gute Gesundheit.

Ulrike Trüssel,
Vorstandsmitglied VVP

www.vv-pratteln.ch

Leserbriefe

Dank an die Gemeinde

Angenehm sind die Corona-Massnahmen des Gemeindeführungsstabes nicht. Wie die Beispiele England und USA zeigen, war die schnelle Einführung entscheidend. Für die Seniorinnen und Senioren hat die Hilfe rasch funktioniert. Auch in unserem Haushalt wurde der Wocheneinkauf von einem Jungen übernommen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten.

Urs Sterkele

Alles wieder verspielen?

Seit Montag dürfen die Läden wieder öffnen und die Lernenden zur Schule. Ich bin überzeugt, dass wir den Ausstieg aus der Quarantäne ohne Rückfall schaffen, wenn wir Abstand halten und – wo dies nicht möglich ist – Masken tragen, sowie

eine App nutzen, wie sie in Asien sehr erfolgreich angewandt wird. Das scheint zumutbar. Ein Grossteil der Menschen verhält sich aber, als sei die Ansteckungsgefahr plötzlich verschwunden. Die Sekundarschüler, die selbst nach Daniel Koch das Virus durchaus übertragen, halten weder auf dem Pausenplatz noch auf dem Schulweg Abstand – und keine Lehrperson interveniert! In den Läden und im ÖV trägt kaum jemand Masken, obwohl die SBB dringend dazu auffordern. Freiwilligkeit funktioniert offensichtlich nicht. Von Asien über Brasilien bis Österreich herrscht darum Maskenpflicht. Bundesrat Alain Berset muss jedoch das Gesicht wahren, nachdem er behauptete, Masken nützen nichts.

So riskieren wir alles, was wir erreicht haben. Die grossen psychischen und finanziellen Opfer vieler Menschen wären umsonst. Die Se-

kundarschüler werden kaum an Corona sterben, aber sie werden später mithelfen müssen, die in kurzer Zeit verdoppelten Schulden des Bundes abzubauen. Wenn wir einen Rückfall haben, werden auch ihre Kinder noch dafür bezahlen.

Dieter Pfirter

Menschen mit einer Meinung

Bei der via Livestream übertragenen Diskussion zur Ungültigkeitserklärung der Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» im Einwohnerrat ging es nicht um die Befürwortung oder Ablehnung der Salina Raurica. Es ging auch nicht darum, seine subjektive Meinung abzugeben. Die mit Namensnennung getroffene Entscheidung, ein Rechtsgutachten über die Ungültigkeit einer bevorstehenden Volksinitiative zu stützen, war juristischer

Natur. Und genau da lag das Problem. Keiner der anwesenden Einwohnerräte ist Jurist. Wir sind alles Menschen mit einer Meinung und der Überzeugung, dass der Volkswille in unserem Land ein sehr hoch zu achtendes und zu pflegendes Gut ist und bleiben soll. Deswegen war es wichtig, sich auf den Rechtsgutachter zu verlassen – nur das war ausschlaggebend, eine so wichtige und umstrittene Entscheidung neutral zu treffen. Aussagen wie «die Missachtung des Grundsatzes der Planbeständigkeit beurteilt dieses Gutachten als derart schwerwiegend, dass der Tatbestand der offensichtlichen Rechtswidrigkeit als klar erfüllt betrachtet wird», waren absolut unstrittig und haben zu dem parteienübergreifenden Entscheid von 22 Ja-Stimmen geführt.

Simone Schaub,
Fraktionspräsidentin SVP Pratteln

Reformierte Kirche

Leckere Zöpfe für einen guten Zweck

Gemeinschaft, Spass, Grenzerfahrung, Freude bereiten, selber Geld verdienen und ein tolles Erlebnis haben, darum geht es normalerweise in der Zopfnacht. Vom 5. auf den 6. Juni duftet es im reformierten Kirchgemeindehaus nach Zopf. Vier Jugendliche backen eine Nacht lang Zöpfe. Statt wie gewohnt rund 30 Hände werden pandemiebedingt nur fünf Personen am Abwiegen, Kneten, Zöpfeln, Anstreichen und Verteilen sein.

Für einmal soll nicht der eigene Nutzen im Zentrum stehen, sondern genauso die Mitmenschen, denen es



nicht so gut geht wie uns. Die diesjährige Rosenaktion konnte nicht durchgeführt werden. Dadurch entstand der Organisation Fastenopfer/Brot für alle ein grosses Loch in der Kasse. Auch wenn sich die Jugendlichen mit dem selbst verdienten Geld einen Event finanzieren, wird es einen grossen Überschuss geben, welcher diesem Werk zugute kommen wird. Mit der Bestellung eines Zopfs für Samstag, 6. Juni, können Sie gleich mehreren Parteien eine Freude machen. Sie können den Zopf zwischen 5 und 9 Uhr abholen oder – wenn Sie einen zugänglichen Briefkasten haben – sich nach Hause liefern lassen. Bestellzettel liegen in der Kirche und im Kirchgemeindehaus auf oder können auf der Webseite heruntergeladen werden.

Roswitha Holler-Seebass,
Sozialdiakonin

www.ref-pratteln-augst.ch/infos/download

Kirchenzettel

Ökumene
Reformierte Kirchgemeinde
Katholische Kirchgemeinde

Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Gottesdienste und öffentlichen Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt. Abdankungen finden seit 27. April wieder im grösseren Familienkreis statt. Die Kirchen und das Romana sind für das persönliche Gebet geöffnet. Weitere Updates auf: www.ref-pratteln-augst.ch www.rkk-pratteln-augst.ch

Chrischona-Gemeinde

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie finden derzeit keine Veranstaltungen statt (www.chrischona-pratteln.ch).

Ökumene

300 Briefe für die Prattler Senioren

Sophia Banner arbeitet als Sozialdiakonin in Ausbildung für die reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst und kümmert sich dort um die Seniorenarbeit.

Ökumene: Frau Banner, wie haben Sie sich in Ihrer neuen Tätigkeit eingelebt?

Sophia Banner: Sehr gut. Ich habe bereits wichtige Seniorenanlässe kennenlernen und durchführen dürfen, wie zum Beispiel unsere Bibelstunden, die Seniorennachmittage «Silberband» und den «Joerin Kaffee» und konnte so schon einige Personen in der Gemeinde und Freiwillige kennenlernen, was ich sehr schätze.

Welchen Einfluss hat die Coronavirus-Pandemie auf Ihren Berufsalltag und wie kommen Sie damit zurecht?

Der Lockdown war für mich, wie für viele bei uns im ökumenischen Team auch, eine grosse berufliche Umstellung. Neben der Umstellung auf Homeoffice mussten alle Seniorenanlässe auf später verschoben werden. Zudem wurden Besuche zu Hause und in den Altersheimen eingestellt, was sehr schade ist. Wenn man allerdings offen bleibt, können in Krisen oft neue Wege gefunden werden, Kirche zu sein.

Können Sie uns das in wenigen Worten umschreiben?

Seelsorge, Kreativität und Solidarität.

Welche Tätigkeiten standen ökumenisch im Vordergrund?

Nachdem wir alle Anlässe verschoben hatten, riefen alle Kirchgemeinden von Pratteln-Augst zusammen mit der politischen Gemeinde Pratteln die «Prattler Hilfsaktion» ins Leben. Viele Seniorinnen und Senioren (65+) wurden über die Hotline bei der Gemeinde und die freiwillige Einkaufshilfe informiert. Dabei sind am Telefon viele schöne und teils seelsorgerische Gespräche entstanden. Des Weiteren waren wir alle für Ostern – eines unserer wichtigsten Feste – mit herzlichen, theologischen Texten sowie Bastelideen, Osterkarten und Segenswünschen zur Stelle.

Und wie sieht es nun, nach den ersten Lockerungsmassnahmen, aus?

Um mit den Senioren in Kontakt zu bleiben und auch ein Zeichen zu setzen, dass wir als Kirchen immer noch für sie da sind, suche ich nach kreativen Alternativen. Zum Beispiel mit dem Podcast «Bibelvorlesung auf Mundart», der bald auf



Für die ökumenische Gemeinschaft lancierte Sozialdiakonin (in Ausbildung) Sophia Banner die Aktion «Schenk einen Brief».

Fotos zVg

unserer Webseite gehört werden kann, sowie die neue «Schenk einen Brief»-Aktion.

Diese hat den Hintergrund, Seniorinnen und Senioren in Alters- und Pflegeheimen nette Worte und Freude zu schenken. Was erhoffen Sie sich davon?

Die «Schenk einen Brief»-Aktion wurde von Bettina und Thomas in Zürich ins Leben gerufen. Vielen älteren Menschen geht es momentan nicht so gut, auch die Senioren in den Altersheimen fühlen sich durch die eingeschränkten Besuchsmöglichkeiten oft einsam. Unser Ziel ist es, 300 Briefe zu sammeln und diese gemeinsam am Pfingstsonntag, 31. Mai, den Heimen zu überreichen. Wir erhoffen uns, den betagten Empfängerinnen und Empfängern ein Lächeln auf die Gesichter zu zaubern.

Wie funktioniert die Briefaktion genau?

Jede Person, die möchte – jung oder alt –, schreibt einen Brief. Man darf sich darin vorstellen, persönliche Erlebnisse oder Geschichten schildern, Texte und Gedichte beilegen oder einfach ein paar aufmunternde Worte auf eine Postkarte schreiben. Natürlich sind Bilder (auch Kinderbilder) und Fotos herzlich willkommen.

Wie soll der zu verschenkende Brief adressiert werden?

Die Briefe, die verschenkt werden, sollen auf dem Couvert mit «Schenk einen Brief» adressiert werden, da wir nicht wissen, wer den Brief erhalten wird. Abgeben kann man



Die Briefe werden neutral adressiert und an Pfingsten verteilt.

diese bei der reformierten Kirchgemeinde, bei Gerd Hotz, Ansprechperson der katholischen Pfarrei St. Anton, oder in den aufgestellten Körben in den beiden Kirchen sowie im Romana.

Was geschieht, wenn Sie nur wenige Briefe erhalten würden?

Es gibt nichts Wichtigeres im Leben als die Liebe zu Menschen aufrechtzuerhalten. Das gilt auch für mich in meiner Funktion als Sozialdiakonin. Da die Bewohnenden der Altersheime stark von der Aussenwelt abgegrenzt sind und dies vermutlich noch eine Weile so bleiben wird, fehlen die Besuche von Familie und Freunden sehr. Jeder Brief, der in unseren Sammelkörben landet, trägt dazu bei, dass eine Person im Altersheim sich nicht ganz alleine fühlt. Es zeigt älteren Menschen, dass wir trotz der Barrieren fest an sie denken. Ob wir unser Ziel von 300 Briefen erreichen, spielt keine Rolle. Oft ist der Aufstieg zu einem Gipfel bedeutender als die Spitze selber. Ich freue mich über jeden einzelnen Brief, den wir erhalten werden.

Interview: Marianne Jörg,
ref. Kirchenpflegerin

Katholische Kirche

Aufgefahren in den Himmel



Ein Bild aus dem Jahr 1897, das die Auffahrt oder die Rückkehr von Jesus Christus in den göttlichen Himmel zeigt. Foto zVg/Pfarrei St. Anton

Auf dem Ölberg in Jerusalem steht eine kleine Moschee, die früher eine christliche Kirche gewesen ist. Nach der Überlieferung soll es der Ort sein, von dem Jesus in den Himmel aufgefahren sei. In dieser Moschee ist der Boden an einer Stelle durchbrochen. Dort sieht man einen Felsen, und auf dem Felsen eine Fussspur, die Jesus zugeschrieben wird. Es sollen die letzten Spuren von Jesus hier auf Erden sein, bevor er zu seinem Vater in den Himmel zurückgekehrt ist.

Woher auch dieser Fussabdruck stammen mag, es ist ein eindrückliches Bild. Der Weg Jesu auf Erden ist zu Ende. Und wie geht es weiter? Wir merken, dass es an uns liegt, den Weg von Jesus weiterzugehen. Nicht irgendwie, sondern so, wie er ihn gegangen ist. Seinen Weg gehen, wie er ihn gegangen ist, bis Jerusalem. Sein Weg zeigt uns, wie wir unseren Weg gehen sollen. Wenn wir von seinem Weg lernen und, was wir lernen, uns zu Herzen nehmen, dann wird unser Weg eine Fortsetzung von dem Weg, den Jesus gegangen ist. Wir denken vielleicht, das sei übertrieben. Aber von Anfang an haben Christen ihren Glauben so verstanden. In einem alten Gebet wird das so ausgedrückt:

*Christus hat keine Hände,
nur unsere Hände,
um seine Arbeit heute zu tun.*

*Er hat keine Füsse,
nur unsere Füsse,
uns Menschen auf
seinen Weg zu führen.*

*Christus hat keine Lippen,
nur unsere Lippen,
uns Menschen von ihm
zu erzählen.*

*Er hat keine Hilfe,
nur unsere Hilfe,
uns Menschen auf seine
Seite zu bringen.*

Ein solches Leben ist kein gemütlicher Spaziergang. Es wird einiges von uns gefordert, wenn wir den Weg von Jesus weitergehen wollen. Aber es ist eine grosse Aufgabe und eine Ehre, einen solchen Weg zu gehen. Und was uns auch hilft auf diesem Weg, ist, dass er zu einem Ziel führt. Der Auffahrtstag spricht davon: der Himmel. Wir dürfen einigermassen gelassen und zuversichtlich dem Ende des Lebens entgegen gehen, weil es nicht das bittere Ende, sondern die Vollendung bringt.

Andreas Bitzi für die kath. Pfarrei St. Anton Pratteln-Augst

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Nachrichten

Weniger Schäden,
mehr Gewinn

PA. Die basellandschaftliche Gebäudeversicherung weist für das Jahr 2019 einen Betriebsgewinn von 6,8 Millionen Franken aus. Er fiel damit um 6,2 Millionen Franken deutlich höher aus als noch im Vorjahr 2018. Die positive Lage an den Finanzmärkten spiegelt sich auch im Ergebnis aus den Kapitalanlagen, der Jahresgewinn beläuft sich infolgedessen auf 80,4 Millionen Franken. Das Baselbiet blieb 2019 weitgehend von heftigen Elementarereignissen verschont. Daher fällt die gesamte Schadenssumme mit 24,9 Millionen Franken rund 23 Prozent tiefer aus als im Jahr zuvor.

Kleinerer Verlust für
Kantonsspital

PA. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte das Kantonsspital Baselland (KSBL) seine Erträge im Geschäftsjahr 2019 im stationären Bereich um 0,6 % und im ambulanten um 10,7 %. Mit einem operativen Verlust von 2,7 Millionen Franken war das Ergebnis deutlich besser als budgetiert (-7,9 Millionen Franken) und um 10 Millionen Franken besser als noch 2018. Die Ebitda-Marge verbesserte sich im Jahresvergleich von 2,5 auf 5,1 % und lag damit deutlich über dem Budget. Bei einem stabilen Aufwand konnten die Erträge insbesondere ab Mai gesteigert werden, während die ersten vier Monate 2019 noch überaus schwach ausgefallen waren. Der Trend zur Verlagerung von stationären Leistungen in den ambulanten Bereich hat sich fortgesetzt. Das KSBL verzeichnete 2019 insgesamt ein deutliches Wachstum in der ambulanten Leistungserbringung (+8,7 %).

Vier Verletzte bei
Unfall auf A2

PA. Am 8. Mai, kurz nach 13.30 Uhr, ereignete sich auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Basel ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Fahrzeugen. Vier Personen wurden dabei leicht verletzt. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr ein 39-jähriger Personenwagenlenker auf der Autobahn A2 in Richtung Basel. Zwischen der Einfahrt Liestal und der Raststätte Autogrill verlor er, aus noch unklaren Gründen, die Herrschaft über sein Fahrzeug. In der Folge touchierte er einen zweiten Personenwagen, schleuderte gegen die Mittelleitplanke und geriet zurück auf die Fahrbahn. Dabei kollidierte er mit einem Lastwagen und wurde von diesem mehrere Meter weit mitgeschleift.

Beim Unfall wurden insgesamt vier Personen leicht verletzt und mussten mit der Sanität in ein Spital gebracht werden. Die stark beschädigten Fahrzeuge wurden durch ein Abschleppunternehmen aufgeladen und abtransportiert. Während der Sachverhaltsaufnahme mussten drei Fahrspuren in Richtung Basel gesperrt werden. Der Verkehr wurde örtlich umgeleitet, es kam aber zu grösseren Verkehrsbehinderungen.



Die Ambulanz musste nach einem Unfall auf der A2 ausrücken. zVg

Gastronomie

Het mini Beiz offe?

PA. Im Rahmen der Aktion «s Baselbiet schafftts» der Wirtschaftskammer Baselland wurde auch eine breit angelegte Unterstützungsplattform für Gastronomiebetriebe geschaffen. Nun, nachdem die Restaurants seit vergangem Montag unter strengen Schutzauflagen wieder öffnen konnten, wird eine nach Ortschaften sortierte Liste mit allen geöffneten Restaurants im Baselbiet geführt. Voraussetzung ist, dass sich der jeweilige Betrieb aktiv in die Liste eingetragt liess.

In Pratteln haben gemäss dieser Zusammenstellung seit dieser Woche folgende Lokale wieder geöffnet: Grotto Gianini (seit Montag), Restaurant Höfli, Restaurant Lachmatt, Restaurant Zum Park (seit Dienstag), Restaurant Eggli'sgraben (seit Mittwoch), Kentucky Saloon & Steakhouse (seit Donnerstag). Am kommenden Montag öffnet auch der Gasthof Solbad am Rhein in Schweizerhalle.

www.sbaselbiet-schafftts.ch/het-mini-beiz-offe

Fussball «Eine grosse Sache» mit der NS als möglicher Grümpeli-Ersatz

Die beiden grössten Prattler Vereine könnten im Winter für einen gemeinsamen Anlass zusammenspannen.

Von Alan Heckel

«Immer wenn ich denke, dass ich es etwas ruhiger angehen kann, kommt es ganz anders», lacht Stefan Krähenbühl. Das war von Oktober bis Dezember 2019, nach dem Ende der Vorrunde, der Fall, und gilt nun auch seit Beginn der Corona-Krise. «Wenn der Ball nicht rollt, arbeite ich am meisten», so der Präsident des FC Pratteln.

Cooler neues Logo

Natürlich kann der 38-Jährige auf die wertvolle Unterstützung seiner Vorstandskollegen und anderer Vereinsmitglieder zählen, doch am Ende geht sehr viel über seinen Tisch. Gespräche mit dem neuen Ausrüster (Piserchia Sport und Jako) und mit der Juniorenkommission, diverse Telefonkonferenzen betreff des Erstellens eines Betriebskonzepts für das neue Clubhaus, die Hallenplanung, Administratives mit dem Fussballverband Nordwestschweiz (FVNWS) ... die Liste liesse sich noch weiter fortsetzen. Hinzu kamen auch spontane, den Corona-Umständen geschuldete Aktionen wie ein Vereinsquiz auf Facebook, bei dem täglich eine neue Frage gestellt wurde, oder die Aktion der Junioren, Zeichnungen und Scherenschnitte für die Bewohnerinnen und Bewohner vom Senevita Sonnenpark zu machen. «Das Quiz war Andy Brunners Idee, bei der Senevita-Aktion waren Thomas Zürcher und Urs Berchten federführend. Ich habe in beiden Fällen lediglich mein Okay gegeben.»

Zuletzt machte der FCP sein neues Vereinslogo öffentlich (siehe PA von letzter Woche). «Eigentlich hatten wir geplant, das Logo an der abgesagten GV im März zu präsentieren, nun ist es halt ohne grösseres Tamtam via Homepage und Social Media passiert», sagt der Präsident, dem das neue Design sehr gefällt: «Es sieht cool aus und repräsentiert auch ein wenig die Aufbruchstimmung im Club.»

Für einen Dämpfer mitten in die Aufbruchsstimmung sorgte die Tatsache, dass das Grümpeli abge-



Superzehnkampf im Winter statt Kicken im Sommer? Stefan Krähenbühl, Präsident des FC Pratteln (kleines Bild), ist auch während der Corona-Krise kreativ. Foto Archiv PA

sagt werden musste, weil die Vorgaben des Bundes eine Durchführung unmöglich machen. Der Ausfall des beliebten Traditionsanlasses, der auch eine wichtige Einnahmequelle für den Verein ist, führte dazu, dass die Verantwortlichen kreativ wurden. Stefan Krähenbühl sprach mit Martin Miesch, seinem Amtskollegen beim TV Pratteln NS. Auch die NS musste wegen Corona diverse Anlässe absagen. Die Präsidenten sind beide der Ansicht, dass ein gemeinsamer Anlass («eine grosse Sache») definitiv interessant wäre. «Das wäre sicher attraktiv, denn fast jeder in Pratteln hat einen Bezug zur NS oder zum FC. Ausserdem könnten sich die beiden Vereine durch die Zusammenarbeit einander wieder etwas annähern», so Krähenbühl.

Zeitung im Sommer?

Wie genau der gemeinsame Event aussehen könnte, steht noch nicht fest. Der FCP-Präsident stellt das Stichwort «Superzehnkampf» in den Raum. Deutlich weiter als beim «Was» ist man beim «Wann» und beim «Wo». Die Gelbschwarzen haben normalerweise an vier Wochenenden im Winter das Kuso für sich, um ihre Hallenturniere durchzuführen (dreimal den Aquabasilea-Cup und einmal das Hal-

lerturnier FVNWS). Eines davon würde dem noch namenlosen FC/NS-Anlass weichen. Krähenbühl will sich aber nicht zu weit aus dem Fenster lehnen, «denn bis jetzt laufen nur Gespräche. Auch wenn ich in dieser Sache optimistisch bin, kann und will ich nicht für die NS sprechen.»

Teil des Grümpeli ist auch die Grümpeli-Zyting, die ein paar Wochen vor dem Turnier an alle Prattler Haushalte verteilt wird und sich ebenfalls grosser Beliebtheit erfreut. Auch hier sind die Gelbschwarzen dran, für «Ersatz» zu sorgen. Stefan Krähenbühl denkt «an eine kleine Zeitung, in der wir Mannschaften, Leute aus unserem Verein sowie Sponsoren vorstellen». Ersten Informationen nach dürfte diese Zeitung in den Sommerferien Formen annehmen, wenn bekannt ist, wann die neue Saison startet.

Lohnverzicht der Trainer

In finanziell nicht einfachen Zeiten sind dem FC Pratteln seine Trainer entgegengekommen: Bei Redaktionsschluss verzichteten fast alle von ihnen auf ihre Löhne für das erste Halbjahr 2020. Dieser Verzicht erfolgte nicht auf Druck des Vereins, wie der Präsident festhält: «Wir hätten ihnen die Löhne für

die Monate Januar, Februar und März, als sie die Trainings abhalten konnten, ausbezahlt!» Dass seine Übungsleiter gelbschwarze Herzen haben, freut Krähenbühl. «Einzeln betrachtet sind die Löhne nicht sehr hoch, doch in der Summe kommt ein rechter Betrag zusammen. Dafür sind wir allen sehr dankbar!»

Während hinter den Kulissen also unverändert viel läuft – demnächst wird auch die Homepage in neuem Design daherkommen –, rollt der Ball in der Sandgrube bis auf Weiteres nicht. Zwar sind Fussballtrainings unter strikten Auflagen seit Anfang der Woche erlaubt, doch wie die meisten Amateurclubs in der Region verzichtet auch der FC Pratteln darauf, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. «Die Umsetzung der erforderlichen Massnahmen wäre nur mit einem enormen Aufwand machbar», erklärt Stefan Krähenbühl. Innerhalb des Vereins wurde länger darüber diskutiert, vor allem die Juniorenverantwortlichen wollten unbedingt trainieren lassen und taten auch alles dafür, doch am Ende entschieden sich Vorstand und sportliche Führung trotzdem dagegen. Beim FCP wartet man nun ab, ob Ende Monat in Bundesbern weitere Lockerungen beschlossen werden.

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2020

Beschlüsse des Einwohnerrats Pratteln

Beschlussprotokoll Nr. 488
Einwohnerratssitzung vom
Montag, 11. Mai 2020,
19 Uhr, im Kultur- und
Sportzentrum (unter
Ausschluss der Öffentlichkeit)
mit Livestream

Anwesend:

35/36 Personen des Einwohnerrats
6 Personen des Gemeinderats

Abwesend entschuldigt:

Einwohnerrat: Alex Flück, Tobias
Henzen, Walter Keller und Kurt
Lanz; Rebecca Moldovanyi ab
19.15 Uhr

Gemeinderat: Rolf Wehrli

Vorsitz: Stephan Ebert

Protokoll: Ulrike Schmid

Weibeldienst: —

Neue parlamentarische Vorstösse

- Interpellation der SP-Fraktion, Eva Keller, betreffend «Velo-Abstellplätze am Bahnhof»
- Interpellation der SP-Fraktion, Eva Keller, betreffend «Eidg. Schwing- und Älplerfest ESAF 2022»
- Interpellation der SP-Fraktion, Eva Keller, betreffend «Neue unterirdische Sammelstelle Schloßstrasse Tramhaltestelle»
- Postulat der FDP-Fraktion, Paul Dalcher, betreffend «Evaluation optionaler Standorte für die Gemeindebibliothek und Ludothek»
- Interpellation der SVP-Fraktion, Josef Bachmann, betreffend «Hardmattstrasse, Pratteln»
- Interpellation der FDP-Fraktion, Stephan Bregy, betreffend «Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf unsere Gemeinde»

Beschlüsse

1. Geschäft 3044/3143

Digitalisierung der Einwohnerratssitzung; Teilrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates – 2. Lesung

Antrag der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, 3.4.3 «Abstimmung: Die Mitglieder stimmen normalerweise durch Erheben einer Hand.

Der/die Präsident/in kann mitstimmen. Bei Stimmgleichheit gibt er/sie den Stichentscheid.»

:ll: Der Antrag wird mit 21 Nein- zu 14 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Antrag der FDP-Fraktion, Thomas Sollberger, Testbetrieb Protokoll: «Der Testbetrieb wird auf 6 Monate bzw. 5 Einwohnerratssitzungen begrenzt. Während des Testbetriebs wird ausschliesslich das Tonprotokoll publiziert. Anschliessend entscheidet der Rat zeitnah über das weitere Vorgehen.»

:ll: Der Antrag wird mit 24 Nein- zu 9 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.

Schlussabstimmung

:ll: 4.1 Die Teilrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates vom 27. November 1972 wird mit 32 Ja- zu 4 Nein-Stimmen genehmigt.

:ll: 4.2 Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 25'110 für die Abstimmungsanlage per Knopfdruck wird mit 25 Ja- zu 10 Nein-Stimmen bei 4 Enthaltungen genehmigt.

:ll: 4.3 Der Nachtragskredit in der Höhe von CHF 34'486 für einen Testbetrieb des Tonprotokolls wird mit 24 Ja- zu 8 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

:ll: 4.4 Das Postulat wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

Der Beschluss 4.1 unterliegt dem fakultativen Referendum. Ablauf der Referendumsfrist: 14. Juni 2020.

2. Geschäft 3208

Beantwortung Interpellation der Fraktion Unabhängige und Grüne, Benedikt Schmidt, betreffend «Umsetzung Legislativziel 10.4»

:ll: Die Interpellation Nr. 3208 ist beantwortet.

3. Geschäft 3210

Vorgehenskonzept zum Stadtentwicklungskonzept

Der Rat beschliesst mit 18 Ja- zu 18 Nein-Stimmen mit Stichentscheid des Präsidenten:

:ll: Nichteintreten.

4. Geschäft 3212

Nichtformulierte Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün»; Prüfung der Rechtsgültigkeit

Antrag der SP-Fraktion, Andreas Moldovanyi: Es wird beantragt, die Abstimmung der nichtformulierten Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» auszusetzen und ein Obergutachten einzuholen.

:ll: Der Antrag wird mit grossem Mehr abgelehnt.

Der Rat beschliesst unter Namensaufruf mit 22 Ja-Stimmen (Sylvie Anderrüti-Boillat, Josef Bachmann, Urs Baumann, Kevin Beining, Stephan Bregy, Paul Dalcher, Marcial Darnuzer, Stephan Ebert, Sebastian Enders, Dominique Häring, Matthias Nebiker, Christoph Pfirter, Patrick Ritschard, Simon Schäfer, Simone Schaub, Christian Schäublin, Erich Schwob, Andreas Seiler, Thomas Sollberger, Christine Weiss, Claude Weisskopf, Fredi Wiesner) zu 8 Nein-Stimmen (Emil Job, Petra Ramseier, Benedikt Schmidt, Franziska Senn, Gerold Stadler, Fabian Thomi, Patrick Weisskopf, Christoph Zwahlen) bei 6 Enthaltungen (Hasan Kanber, Eva Keller, Andreas Moldovanyi, Rebecca Moldovanyi, Mauro Pavan, Urs Schneider):

:ll: Die nichtformulierte Volksinitiative «Salina Raurica Ost bleibt grün» wird für ungültig erklärt.

5. Fragestunde

Frage 1: «Adressen auf Bestattungsmitteln» (Eva Keller, SP-Fraktion)

Frage 2: «Kehrichtabfuhr in Pratteln» (Josef Bachmann, SVP)

Die Fragen sind beantwortet.

Die Sitzung wird um 21.40 Uhr beendet.

Pratteln, 12. Mai 2020

Für die Richtigkeit:

Einwohnerrat Pratteln

Der Präsident: Stephan Ebert

Das Einwohnerratsssekretariat:

Ulrike Schmid

Bestattungen

Bertoli, Francesco
von Winterthur ZH
geboren am 28. Juli 1953
verstorben am 27. April 2020

Bracher, René
von Wynigen BE
geboren am 10. April 1930
verstorben am 28. April 2020

Feuz, Albert
von Gsteigwiler BE
geboren am 6. April 1926
verstorben am 20. April 2020

Meyer, Rudolf
von Kaiseraugst AG
geboren am 29. September 1932
verstorben am 4. Mai 2020

Rudin, Hermann
von Basel und Ziefen
geboren am 19. November 1934
verstorben am 3. Mai 2020

Rudin-Jucker, Hedwig
von Arboldswil
geboren am 10. Dezember 1931
verstorben am 21. April 2020

Widmer-Baumgartner, Liselotte
von Heimiswil BE
geboren am 13. April 1929
verstorben am 6. Mai 2020

Baugesuche

- Rinne Anna und Gian, Schlossstrasse 47, 4133 Pratteln, betr. Um- und Ausbau Wohnhaus, Parz. 297, Schlossstrasse 47, Pratteln.
- Allegra Home GmbH, Sennhofweg 18a, 4310 Rheinfelden, betr. 3 Einfamilienhäuser / Carport, Parz. 1548, Zehntenstrasse, Pratteln.
- Netala Christophe, Steinenweg 15, 4133 Pratteln, betr. 3 Dachflächenfenster, Parz. 65, Mayenfeslerstrasse 1, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens 25. Mai 2020 dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Dienstjubiläen an den Schulen

Folgenden Lehrpersonen dürfen wir im Jahr 2020 zu ihrem Dienstjubiläum in Pratteln gratulieren:

Zum 40-Jahre-Jubiläum

- Wohlgemuth Yolanda
Primarstufe Pratteln

Zum 35-Jahre-Jubiläum

- Hürzeler Brigitte
Primarstufe Pratteln
- Lehner Ruth
Sekundarstufe Pratteln
- Perler Rosalie
Primarstufe Pratteln

Zum 30-Jahre-Jubiläum

- Burger Judith
Primarstufe Pratteln
- Grünenfelder Remo
Sekundarstufe Pratteln

Zum 25-Jahre-Jubiläum

- Moser Marc
Primarstufe Pratteln

- Recher Koch Regula
Primarstufe Pratteln

Zum 20-Jahre-Jubiläum

- Mehr Puga Rosy
Primarstufe Pratteln

Zum 15-Jahre-Jubiläum

- Dürr Jacqueline
Sekundarstufe Pratteln
- Enders Katharina
Kreismusikschule
- Mitchell Stefanie
Sekundarstufe Pratteln
- Schaufelberger Sonja
Sekundarstufe Pratteln
- Turtle Mike
Kreismusikschule
- Welten Olivier
Sekundarstufe Pratteln
- Zahnd Esther
Primarstufe Pratteln

Zum 10-Jahre-Jubiläum

- Beutler Jeanine
Primarstufe Pratteln

- Brosi Jeannine
Primarstufe Pratteln
- Bruggmann Lena
Sekundarstufe Pratteln
- Kern Antje
Primarstufe Pratteln
- Rahm Carmen
Primarstufe Pratteln
- Weber Bruno
Primarstufe Pratteln
- Wirz Katharina
Primarstufe Pratteln

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und danken ihnen für ihre Dienste, die sie an unseren Kindergärten und Schulen geleistet haben.

*Schulrat Primarstufe:
Tino Russo, Präsident*

*Schulrat Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach:
Astrid Ramseier, Präsidentin*

*Schulrat Sekundarschule:
Pratteln-Augst-Giebenach
Sarah Conte, Präsidentin*

Öffentliche Auflage «Waldgrenzenkarte Geisswald»

Gemäss § 11 der kantonalen Waldverordnung liegt die folgende Waldgrenzenkarte vom Freitag, 15. Mai, bis Montag, 15. Juni 2020, öffentlich auf:

- Waldgrenzenkarte «Geisswald»
Innerhalb der Auflagefrist von 30 Tagen kann beim Amt für Wald

beider Basel (Ebenrainweg 25, 4450 Sissach) schriftlich und begründet Einsprache gegen diese Planung erhoben werden. Massgebend für die Eingabefrist ist der Poststempel.

Die Unterlagen können während der Schalterstunden auf der Gemeindeverwaltung Pratteln oder

im Internet unter www.pratteln.ch eingesehen werden.

Aufgrund des Coronavirus sind Planbesichtigungen auf der Gemeindeverwaltung nur mit Voranmeldung (Tel. 061 825 21 11; allservice@pratteln.bl.ch) möglich.

Der Gemeinderat

Informationen der KMS

Mit grosser Freude startete die KMS am 11. Mai 2020 wieder mit dem Präsenzunterricht. Die KMS unterliegt dem Versammlungsverbot. Daher gelten bei uns andere Regeln als an der Primar- und Sekundarschule. Weitere Informationen zum Unterrichtsbetrieb sind auf der Homepage www.kms-pratteln.ch zu finden.

Projekt- und Ensemblewoche für alle Instrumental- und Gesangsschüler/innen wird verschoben

Wegen Corona findet die Projekt- und Ensemblewoche für alle Schülerinnen und Schüler im Einzelunterricht und in instrumentalen Ergänzungsfächern (Band, Ensemble) erst im April 2021 statt.

Schnupperlektionen Instrumentalunterricht

Die Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern an, dass sie eine Schnupperlektion à 25 Minuten Einzelunterricht besuchen können. Die Kosten für eine Schnupperstunde betragen 20 Franken.

Öffnungszeiten des KMS-Sekretariats: Montag bis Donnerstag von 10 bis 12 Uhr, Montag und Donnerstag von 14 bis 17 Uhr. Telefon: 061 825 22 48, Mail: musikschule@kms-pratteln.ch.

Haben Sie Fragen? Dann melden Sie sich. Wir beraten Sie gerne.

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag
Schurter-Bichsel, Anna Marie
1. Juni

Lampert, Peter
3. Juni

Kasper, Hans Rudolf
4. Juni

Dill, Hansjörg
5. Juni

Di Rienzo, Michele
14. Juni

Thommen, Erich
15. Juni

Roncato, Liliana
16. Juni

Aeberhard-Meier, Olga
24. Juni

Rufener-Portmann, Heinz
24. Juni

Sutter, Hans
29. Juni

Zum 90. Geburtstag
Mayer, Rolf
10. Juni

Hintermann-Lüscher, Edith
14. Juni

Schütz-Zünd, Rosa Marie
15. Juni

Sahli-Miessmer, Anna
16. Juni

Von Känel-Aellig, Anna
18. Juni

Ramseier, Paul
23. Juni

Schmid, Mathias
30. Juni

Zum 95. Geburtstag
Degen-Schweizer, Maria
13. Juni

Häring, Eduard
15. Juni

Zum 98. Geburtstag
Wüthrich, Hermann
1. Juni

Nägeli-Schaub, Elsa
9. Juni

Zum 102. Geburtstag
Dalcher-Trüssel, Marie
29. Juni

Zur Goldenen Hochzeit
Holler-Hadorn, Lorenz und Cécile
5. Juni

Schaffner-Wolf,
Heinrich und Olga
11. Juni

Gerber-Gisin, Peter und Doris
19. Juni

Zur Diamantenen Hochzeit
(60 Jahre)
Recher-Bratfisch, Ernst und Ilse
4. Juni

Salzmann-Wohler,
Rudolf und Martha
10. Juni

Zur Eisernen Hochzeit
(65 Jahre)
Dill-Ruetz, Hugo und Else
24. Juni

Herzliche Glückwünsche an alle Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem persönlichen Festtag!



Prattler Rechnung 2019 schliesst mit Ertragsüberschuss ab

Die Jahresrechnung 2019 der Einwohnergemeinde Pratteln weist bei einem Aufwand von CHF 96'487'212 und Erträgen von CHF 96'925'890 einen Ertragsüberschuss nach Gewinnverwendung von CHF 438'677 aus. Das Budget sah einen Mehraufwand von CHF 714'200 vor.

Der Ertragsüberschuss vor Gewinnverwendung liegt bei rund CHF 8 Mio. Verantwortlich für dieses gute Ergebnis sind folgende Faktoren:

- Aus dem horizontalen Finanzausgleich hat die Einwohnergemeinde aufgrund des tiefen Fiskalertrags des Vorjahres einen Betrag von CHF 4,1 Mio. erhalten.
- Budgetiert war eine Zahlung in den horizontalen Finanzausgleich von CHF 3,1 Mio.
- Die Fiskalerträge der juristischen Personen sind 2019 wieder auf das Niveau von 2017 angestiegen.
- Aufgrund kantonalen Vorgaben mussten Rückstellungen für die Ausfinanzierung der Vorsorgeeinrichtung (BLPK-Ausfinanzierung)

in der Höhe von CHF 2,8 Mio. aufgelöst werden.

- Die Budgets im Sach- und Betriebsaufwand wurden diszipliniert eingehalten.

Der Gemeinderat erwartet aufgrund der Corona-Krise Auswirkungen auf den Gemeindehaushalt in den kommenden Jahren. Rückläufige Steuererträge, eine Zunahme der Sozialhilfekosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit Pandemiemaßnahmen werden die Rechnungen zusätzlich belasten. Aus diesen Gründen – und dank dem guten Rechnungsabschluss 2019 – beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat die Einlage von CHF 2,5 Mio. in die finanzpolitische Reserve. Zusätzlich sollen mit der Einlage von CHF 5 Mio. in die Vorfinanzierung für Gemeindeinfrastrukturbauten langfristig die Abschreibungen für zukünftige Investitionen entlastet werden.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und MMN (Multimedienetz, ehemals GGA) weisen Ertragsüberschüsse aus. Bei der Abfallbeseitigung ist ein Aufwandüberschuss zu verzeichnen. Dieser Verlust, resultierend aus einer Weitergabe

von Gebührensenkungen an die Bevölkerung, wird bewusst in Kauf genommen, um das Eigenkapital dieser Spezialfinanzierung zu reduzieren.

Die Investitionstätigkeit hat im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen. Von den insgesamt CHF 7,75 Mio. flossen die grössten Ausgaben in die Sanierung von Burggarten- und Schlossschulhaus sowie in die Neubauten der diversen Kindergärten. Einnahmen konnten hauptsächlich durch Anschlussbeiträge Wasser/Abwasser generiert werden. Die Nettoinvestitionen beliefen sich auf CHF 4,35 Mio.

Sowohl die liquiden Mittel (+ CHF 12 Mio.) als auch die Fremdverschuldung (+ CHF 8,8 Mio.) haben in der Berichtsperiode zugenommen. Die Nettozunahme der liquiden Mittel von CHF 3,2 Mio. begründet sich in der tieferen Investitionstätigkeit, dem angestiegenen Fiskalertrag und der Zahlung aus dem horizontalen Finanzausgleich. Per Ende 2019 betrug die Fremdverschuldung CHF 33,8 Mio. Die Gemeinde verfügte über eine Liquiditätsreserve von CHF 21,5 Mio.

Gemeinderat Pratteln
Christine Gogel, DC Finanzen

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung an Auffahrt und Pfingsten

Die Verwaltung ist am Mittwoch, 20. Mai 2020, ab 12.00 Uhr, am Donnerstag und Freitag, 21. und 22. Mai 2020, sowie am Pfingstmontag, 1. Juni 2020, geschlossen.

Ab Montag, 25. Mai resp. 2. Juni 2020, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

In Todesfällen gibt die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 jederzeit Auskunft. Gerne dürfen Sie auch ein anderes Bestattungsunternehmen Ihrer Wahl kontaktieren.

Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden

Arbeitstag nach telefonischer Voranmeldung beim Bestattungsamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen (wir empfehlen tel. Terminvereinbarung). Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch.

Gemeinde Pratteln



Die Bring-Hol-Aktion findet am Samstag, 10. Oktober 2020, statt

Durch die aktuelle Lage kann die Bring-Hol-Aktion morgen leider nicht durchgeführt werden, weshalb wir uns entschlossen haben, diese auf den 10. Oktober 2020 zu verschieben.

Die Bring-Hol-Aktion findet, zusammen mit der Velosammlung für Velafrica, zu den gewohnten

Zeiten zwischen 8.00 Uhr und 11.30 Uhr im Kuspo statt. Wir hoffen, dass auch im Herbst viele gut erhaltene Gegenstände ein neues Zuhause finden, und freuen uns, den Anlass dieses Jahr doch noch durchführen zu können.

Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Neophytentag verschoben auf 2021

Der Neophytentag vom 13. Juni 2020 muss unter den gegebenen Umständen leider abgesagt und auf nächstes Jahr verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig publiziert.

Naturschutzkommission

Aus der Verwaltung

Eintritt

Am 1. Juni 2020 übernimmt Monica Hofer die Funktion als Sachbearbeiterin Kommunikation im Stab. Wir heissen Monica Hofer herzlich willkommen und wünschen ihr viel Erfolg und Freude an ihrer Tätigkeit!

Dienstjubiläen im Mai und Juni

Wir danken folgenden Mitarbeitenden für ihren treuen Einsatz im Dienste der Gemeinde und gratulieren herzlich zum Dienstjubiläum:

- Zade Smakaj, 15 Dienstjahre, Mitarbeiterin Raumpflege in den Kindergärten Gehrenacker und Zweien, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt
- Diego Geiger, 10 Dienstjahre, Sachbearbeiter Bewilligungswesen, Bereich Planung/Hochbau, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Gemeinderat und das Personal
Gemeinde Pratteln

Bürgergemeinde

Präsidentin der Bürgergemeinde ab 1. Juli 2020

Verena Walpen-Wolf wird in stiller Wahl als Bürgergemeindepräsidentin für die Amtsperiode ab 1. Juli 2020 bis 30. Juni 2024 bestätigt.

Bis zur gesetzlichen Frist am 11. Mai 2020 traf nur ein Wahlvorschlag ein. Da die Zahl der Vorgesetzten damit gleich gross ist wie die Zahl der zu Wählenden, erklärt die RPK/GPK der Bürgergemeinde Verena Walpen-Wolf in stiller Wahl als gewählt (gemäss GO § 26). Auf den Urnengang vom 28. Juni 2020 wird somit verzichtet.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäss Vorschrift der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde mit einer 3-tägigen Beschwerdefrist veröffentlicht.

Die Verwaltung



Wettbewerb

Sind Sie ein Reparaturtalent oder basteln Sie gerne?

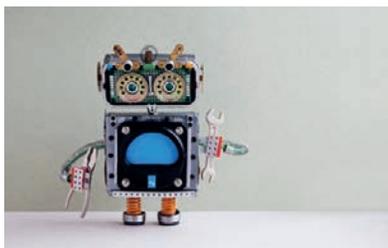
Wie viele Dinge werden heutzutage weggeworfen, weil man sie gerade nicht mehr braucht oder sich der Aufwand einer Reparatur „nicht lohnt“?

Mit ein bisschen Zeit und wenig Aufwand lässt sich so mancher Abfall vermeiden, was sich wiederum positiv auf die Umwelt auswirkt, die eigene Kreativität fördert und der Wegwerfgesellschaft entgegenwirkt. Das Wiederverwenden von Gegenständen und das Kaufen in Mehrwegverpackungen verringert nicht nur Abfall, sondern reduziert längerfristig auch die Nachfrage nach den Grundmaterialien, vermindert die Transportwege und leistet so einen aktiven Beitrag für unser Klima, schont die Ressourcen und trägt gesamthaft zur Energieeinsparung bei.

Haben Sie nicht mehr benutzte Gegenstände umfunktioniert oder alten Gegenständen auf originelle Art neuen Glanz eingehaucht? Vielleicht ist Ihnen etwas Wichtiges kaputt gegangen, das Sie reparieren konnten oder haben Sie aus Abfall bzw. Verpackungsmaterialien etwas komplett Neues erschaffen? Zeigen Sie uns Ihren reparierten, gebastelten oder aufgewerteten Gegenstand!

Senden Sie ein Foto des Objekts, wenn Sie mögen gerne mit der zum Gegenstand gehörenden Geschichte, zusammen mit Ihrem Namen, ihrer Adresse und ihrer Telefonnummer an:

colette.henzelmann@pratteln.bl.ch oder
Gemeinde Pratteln, Abt. Bau, Verkehr und Umwelt
Colette Henzelmann, Schlossstrasse 34, 4133 Pratteln



Unter allen Einsendungen verlosen wir

1. Preis: 1 Bogen Gebührenmarken und 1 Rolle 35l Gebührensäcke der Gemeinde Pratteln
2. - 3. Preis: je 1 Rolle 35l Gebührensäcke der Gemeinde Pratteln

Eine Auswahl der Fotos und Geschichten wird am 26. Juni 2020 im Prattler Anzeiger publiziert. Wir sind gespannt auf Ihren Beitrag und wünschen Ihnen viel Glück bei der Verlosung!

Haben Sie selbst keine Zeit für Reparaturen und möchten trotzdem etwas flicken lassen? Kein Problem: Im Reparaturführer www.reparaturfuehrer.ch finden Sie viele regionale Anbieter, die verschiedenste Dinge wieder funktionsfähig machen.

Allgemeine Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen:

1. Einsendeschluss: Freitag, 12. Juni 2020
2. Teilnahmeberechtigt sind alle in Pratteln wohnhaften Personen.
3. Mit der Teilnahme bestätigen Sie, dass Sie oder eine in ihrem Haushalt lebende Person den fotografierten Gegenstand bearbeitet hat und Sie die Rechte am eingesendeten Bild besitzen.
4. Mit der Teilnahme erklären Sie sich mit der Veröffentlichung des Bildes einverstanden.
5. Die Teilnahme am Wettbewerb ist pro Person und Gegenstand nur einmal möglich.
6. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.
7. Es besteht kein Anrecht auf Barauszahlung der Preise.
8. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt und der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
9. Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
10. Mit Ihrer Teilnahme am Wettbewerb akzeptieren Sie die allgemeinen Wettbewerbs- und Teilnahmebedingungen.

Ein Beitrag der Energiestadt Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt



Schrittweiser Angebotsausbau ÖV

Mit dem Übergangsfahrplan seit 19. März haben die Schweizer ÖV-Unternehmen auf vielen Strecken das Angebot reduziert. Entlang der Lockerungen der Corona-Massnahmen, die der Bundesrat am 16. April angekündigt hat, baut der ÖV sein Angebot schrittweise wieder aus.

Seit dem 11. Mai verkehrt der Schweizer ÖV auf zahlreichen Strecken wieder im gewohnten Takt. Es wird, wenn immer möglich, darauf

geachtet, dass weiterhin durchgehende Reiseketten angeboten werden. Störungen und Anschlussbrüche sind in der ersten Phase dennoch nicht ausgeschlossen. Aktuelle Reiseinformationen finden sich im Online-Fahrplan.

Der internationale Personenverkehr wird in Abstimmung mit den Partnerbahnen und im Einklang mit den behördlichen Auflagen der Nachbarländer etappenweise

hochgefahren, Nachtverbindungen an den Wochenenden sowie der touristische Verkehr bleiben weiterhin eingestellt. Auch Services auf dem Zug wie Gepäcktransport (mit Ausnahme des Tür-zu-Tür-Gepäckservices) und Gruppenreservierungen werden vorerst nicht reaktiviert. Diese Angebote werden später wieder aufgenommen, sobald es die Massnahmen des Bundes zulassen.

Das Schutzkonzept für Reisende und Mitarbeitende erlaubt die Wiedereröffnung temporär geschlossener Billettschalter resp. die Ausweitung derer Öffnungszeiten sowie die Wiederaufnahme der Billettrollen durch die Kundenbegleitung. Kundinnen und Kunden sind gebeten, Billette weiterhin wenn möglich online, in Apps oder am Automaten zu kaufen sowie an Schaltern kontaktlos zu bezahlen.

Dank der Quartierarbeit...

... ist das Wohnumfeld der Liegenschaft, in der wir zur Miete sind, in Zusammenarbeit mit dem Eigentümer in einem partizipativen Prozess aufgewertet worden. Dabei lernte ich Nachbarn kennen, mit denen ich zuvor noch nie Kontakt hatte. Die Kinder halfen beim Einplan-

zen von Sträuchern und Kräutern und entwickeln jetzt ein Gespür für Pflanzen und lernen diese auch schätzen. Ich freue mich auf die Bank und den Tisch, dann können sich die Nachbarn treffen, gemeinsam essen und sich unterhalten.

Senisa Aloski, Bewohnerin Aegelmatt



Pilates im Joerin-Park

Das Pilates-Training findet vom 17. Juni bis 19. August 2020 jeweils mittwochs um 19 Uhr unter den gesetzlichen BAG-Vorgaben statt.

Bei Schlechtwetter wird der Kurs in der alten Dorfturnhalle abgehalten, vorbehaltlich der Aufhebung des Versammlungsverbot.

Wahl Gemeindepräsidium und Verteilung der Departemente 2020–2024

Per 1. Juli 2020 beginnt für den Prattler Gemeinderat eine neue Legislaturperiode. Damit ändert sich auch die Zusammensetzung des Gemeinderats. Anlässlich der konstituierenden Sitzung vom Dienstag, 12. Mai 2020, wurde die Verteilung der Departemente vorgenommen.

Die bisherigen Gemeinderäte Christine Gogel, Stefan Löw, Stephan Burgunder, Roger Schneider und Urs Hess behalten ihre Departemente. Der neue Gemeinderat Philipp Schoch übernimmt das Departement Hochbau/Quartierplanung und Umwelt, während

Marcial Darnuzer künftig das Departement Gesundheit/Soziales und Alter leitet.

Der Gemeindepräsident Stephan Burgunder wurde in stiller Wahl für eine weitere Amtszeit gewählt. Das Vizepräsidium übernimmt Urs Hess.

Der Gemeinderat

Wahl Gemeindepräsidium (2020–2024)

Die Geschäftsprüfungskommission stellt fest, dass innerhalb der gesetzlichen Frist (neuer Termin Covid-19 11. 5. 2020) nur ein Wahlvorschlag für das Gemeindepräsidium für die Amtsperiode 2020–2024 eingereicht worden ist. Die Urnenwahl vom 28. Juni 2020 (neuer Termin Covid-19) wird somit widerrufen. Damit ist gewählt: **Stephan Burgunder, FDP.**

Gegen diese Wahl kann innert drei Tagen nach der Publikation beim Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft Beschwerde erhoben werden.

*Geschäftsprüfungskommission
Kurt Lanz*

Departement	zuständig
Stab/Oberleitung Gemeindeverwaltung/ Raumplanung	Stephan Burgunder (Gemeindepräsident)
Hochbau/Quartierplanung/Umwelt	Philipp Schoch
Dienste/Sicherheit	Stefan Löw
Finanzen	Christine Gogel
Gesundheit/Soziales/Alter	Marcial Darnuzer
Bildung/Jugend/Sport/Kultur	Roger Schneider
Tiefbau/Regiebetriebe/MMN	Urs Hess

Die Bürgergemeinde informiert

Gutschein statt Bürgerbatzen für Prattler Bürger/innen

Aufgrund der Covid-19-Pandemie mussten viele Grossanlässe abgesagt werden, so auch der beliebte Banntag der Bürgergemeinde am Auffahrtstag, 21. Mai 2020. Der Bürgerrat hat stattdessen beschlossen, den stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürgern, die in Pratteln wohnhaft sind, den diesjährigen **Bürgerbatzen** als **Corona-Beitrag** bzw. als Gut-

schein zuzustellen. Er wird vor dem Banntag per Post eintreffen.

Verwenden Sie ihn in Restaurants im Dorf und bei Mitgliedern des Vereins KMU Pratteln (<http://www.kmu-pratteln.ch/mitglieder>), die ihn annehmen (bitte vorher fragen). Helfen Sie mit, unsere Restaurants und das lokale Gewerbe zu unterstützen.

KMUs und Restaurants können den Gutschein gegen Aushändigung auf der Verwaltung während der Schalter-Öffnungszeiten in bar oder bei Zustellung per Post mit Kontoangabe per Überweisung einlösen.

Als weiteren Beitrag hat der Bürgerrat 5000 Franken an die Winterhilfe Baselland gesprochen.

Damit sollen im Kanton lebende, von Armut betroffene Menschen, die durch die Covid-19-Pandemie in Not geraten sind, im Rahmen der Direkthilfe unterstützt werden.

Wir bleiben hoffnungsvoll und optimistisch. Das wünschen wir Ihnen auch.

*Bürgergemeinde Pratteln
Bürgerrat und Verwaltung*



Neues kantonales Förderprogramm für Gebäude

Betragsätze deutlich erhöht

Ab dem 1. Mai 2020 tritt das «neue» Baselbieter Energiepaket in Kraft. Gebäudebesitzer werden bei energetischen Sanierungen ihrer Gebäude noch stärker unterstützt. Bislang wurden durch das Energiepaket durchschnittlich rund 10 bis 15 Prozent der entsprechenden Investitionskosten gedeckt. Neu sind es deutlich mehr. Jetzt ist also der ideale Zeitpunkt ihren Heizungsersatz oder Ihre Gebäudeerneuerung in Angriff zu nehmen.

Beispiel: Der Ersatz einer fossilen Heizung bei einem EFH durch eine Luft/Wasser-Wärmepumpe (10kW) wird mit CHF 8'000 unterstützt. Hinzu kommen Steuerabzüge für Energiemassnahmen.

Erneuerbar Heizen - Klima schützen

Die Zeit der Öl- und Gasheizungen ist vorbei. Erneuerbare Heizsysteme sind im Betrieb sehr günstig, in der Anschaffung jedoch oftmals noch etwas teurer als fossile Heizungen. Eine Berechnung der jährlichen Vollkosten zeigt Ihnen, wie sich erneuerbare Heizsysteme mittel- und langfristig finanziell lohnen. Der Kanton Basel-Landschaft unterstützt Sie jetzt finanziell beim Ersatz ihrer alten Öl-, Gas- oder Elektroheizung. Neu werden auch Luft/Wasser-Wärmepumpen gefördert. Zusätzlich dankt Ihnen das Klima durch die Einsparung der CO₂-Emissionen. Der praktische online Heizkostenrechner zeigt Ihnen die Vorteile von modernen ökologischen Heizsystemen.



Wärmepumpe, Holzpellets und Solarthermie – Bild: Gerry Nitsch/Das Gebäudeprogramm

Weniger Energieverluste dank gut gedämmter Gebäudehülle

Neben der Heizung lohnt sich auch eine Investition in die Gebäudehülle. Die Förderbeiträge wurden auch hier erhöht. Unterstützt werden Dämmmassnahmen an Dachflächen, Fassaden und Böden gegen das Erdreich. Für eine umfassende Sanierung gibt es einen zusätzlichen Bonus. Nicht mehr gefördert werden Fenster, Kellerdecken und Estrichböden. Dies, da sich zukünftig die Förderung durch den Kanton Baselland an das nationale Förderprogramm anlehnt. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.energiepaket-bl.ch

Gratis Impulsberatung – jetzt profitieren

In Ihrem Haus heizt eine Öl- oder Gasheizung oder eine elektrische Heizung? Mit einer Impulsberatung „erneuerbar heizen“ können Sie sich zuhause vom erfahrenen Praktiker einer Heizungsfirma oder von einer ausgewiesenen Energiefachperson informieren lassen, welche erneuerbaren Heizungen sich für Ihr Gebäude eignen. Sorgen Sie vor, lassen Sie sich jetzt in Ruhe beraten. Warten Sie nicht, bis die Heizung altershalber „aussteigt“ und unter Zeitdruck die neue Lösung gesucht werden muss. Eine Liste von Beratern in Ihrer Region finden Sie online. Für Sie ist die Impulsberatung gratis. Die zugelassenen Impulsberater werden direkt vom Kanton entschädigt.



Neues kantonales Förderprogramm für Gebäude



Über das Baselbieter Energiepaket

Das «Baselbieter Energiepaket» ist das kantonale Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energie im Gebäudebereich. Mit dem Energiepaket sollen die nationalen und kantonalen Energieziele mit Fokus auf den Gebäudebereich umgesetzt werden. Das Ziel ist ambitioniert: Bis 2050 soll die Schweiz klimaneutral sein. Einen Grossteil davon muss der Gebäudepark beitragen, der in der Hoheit der Kantone ist. Finanziert wird das Baselbieter Energiepaket durch kantonale Mittel sowie durch Bundesmittel, die aus der Teilzweckbindung der CO₂-Abgabe auf fossilen Brennstoffen stammen.

Für eine erfolgreiche Umsetzung des Baselbieter Energiepakets ist die Bau- und Umweltschutzdirektion (BUD) des Kantons Basel-Landschaft eine strategische Partnerschaft mit der Wirtschaftskammer Baselland, mit dem Hauseigentümerverband Baselland (HEV BL) sowie den beiden grossen Baselbieter Energieversorgungsunternehmen EBL und Primeo Energie eingegangen.

Kommunale Förderung Gemeinde Pratteln

Die Gemeinde und Energiestadt Pratteln fördert ebenfalls teilweise den Ersatz von Anlagen mit erneuerbaren Energien, welche bereits vom Kanton unterstützt werden sowie zusätzlich Photovoltaikanlagen. Auf www.pratteln.ch finden Sie Informationen im Energieförderreglement und weitere nützliche Tipps.

Öffentliche Energieberatung

Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) führt im Auftrag der Gemeinde die öffentliche Energieberatung durch. Eine Erstberatung von rund einer Stunde ist kostenlos.

Auskunft erteilt die EBL Energieberatung, Liestal, Tel. 0800 325 000, www.ebl.ch.

Weitere Informationen

Baselbieter Energiepaket www.energiepaket-bl.ch

Heizkostenrechner www.erneuerbarheizen.ch/heizkostenrechner

Liste der Impulsberater www.erneuerbarheizen.ch/impulsberatung/

Beitragsätze Fördergeld www.baselland.ch/politik-und-behorden/regierungsrat

Berechnung der Fördergeldrechner (ab 1. Mai) www.energiepaket-bl.ch/de/foerdergeld-berechnen

Umwelt

Anhaltend hohe Ozonwerte

MA&PA. Der Jahresbericht 2019 zur Luftqualität in der Nordwestschweiz zeigt auf, dass der heisse und sonnige Sommer 2019 zu stark erhöhten Ozon-Werten geführt hat. Bei den Luftschadstoffen Stickstoffdioxid und Feinstaub konnte ein leichter Rückgang der Belastung festgestellt werden, wobei die Grenzwerte an verkehrsreichen Standorten nach wie vor überschritten werden. Gemessen wurden 2019 weiterhin Überschreitungen des Jahresgrenzwertes von 30 Mikrogramm pro Kubikmeter für Stickstoffdioxid (NO₂) entlang von stark befahrenen Strassen. Für alle Standortkategorien wurde der Ozon-Grenzwert (120 mg/m³) überschritten, dies vor allem in den ländlichen Gebieten. Durch höhere Spitzentemperaturen lagen die Höchstwerte im Sommer 2019 über denjenigen vom Vorjahr.

www.luftqualitaet.ch/berichte

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttens und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttens
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttens: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttneranzeiger.ch
 www.muttneranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttneranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



anständiges Verhalten (Spiel)	verzeihende Milde	Ver-mutung, Meinung	standes-amtliche Heirat	Vorname d. Tennisstars Federer	Schweiz. Schau-spieler (Joel)	Scherf-lein, Spende	Elite	Metall glätten	bewand-ert, erfahren	Vagabund
Hafen-stadt in Marokko					frühere schwed. Pop-gruppe		4	Abk.: Bundes-amt für Statistik		
Fluss durch Samedan			ugs.: vor das			Kleidung, Aufma-chung (engl.)				
alt, trurig (Fette)				2	Ort westl. Sargans (SG)			Berg bei St. Moritz		
schweiz. linke Partei (Abk.)			Berg bei Lugano (Monte ...)			8	letzter Tag des Monats			
Unter-richtender					Sinnes-organ		5	waadh. Autor (Claude) † 1931	mit Vorliebe, bereit-willig	
altgriechische Stadt mit Löwentor	Titel kath. Geist-licher		ein Edelgas					Holz-fäller-werk-zeug		6
saloppe Um-gangs-sprache	Ort westl. Wängi (TG)		ugs.: Tauf-pate	Salz der Salpeter-säure			früh-städt. Beamter	wissen-schaftl. Arbeit	Hauptort des Wartaus (SG)	Ort süd-lich des Ägeri-sees
					glän-zendes Gewebe		oberhalb von	Hauptort des Halb-kantons Nidwalden		10
Gelieb-ter der Aphro-dite					zarter Geruch				Vogel-brut-platz	Stimm-zettel-kasten
bestimmter Artikel			Anzug (veraltet)					Ver-drossen-heit		7
Provinz in Kanada						Erholungs-stätte am Meer oder an e. See				
Empfeh-lung			ital. Name der Etsch				3	Ort öst-lich vom Monte Ceneri		
Glitzer-schmuck	1					nicht geklärter Sach-verhalt				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!

s1615-78